

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 30

Nummer 3

21. März 2018

Osterpfad Vogtland



Märchen,
Geschichten und
Bilder; Blumen, Vögel
und Tiere; Kalender auf
handbemalten
Straßen- und Hühnereiern;
Osterkronen,
Riesenostereier,
Osterburg

VOGT
LAND

www.osterpfad-vogtland.de

Osterbrunnen und Osterkronen;
Osterschmaus, Ostermarkt und
Frühlingsausstellungen

**vom 24. März
bis 8. April 2018**

*Eröffnung mit dem Frühlingskonzert
am 24. März 2018*



Sonntag,
25. März 2018

Bergaer

im 25. Jahr

Frühlings- Wanderung

Wo? Start: NKD-Markt, 9:30 Uhr
Bahnhofstraße Berga/Elster
Ziel: Vereinsheim am Sportplatz

Jahrempfang der Stadt Berga/Elster 2018

Am 23. Februar fand im Klubhaus der dritte Jahrempfang der Stadt Berga/Elster statt.

Die gut besuchte Veranstaltung, die in einer lockeren und gastlichen Atmosphäre stattfand, wurde auch diesmal für einen Jahresrückblick genutzt, aber auch die Herausforderungen und Vorhaben für das Jahr 2018 wurden angesprochen. Aus Sicht der Stadt Berga/Elster wurden die erfreulichen Entwicklungen im Bereich der Einwohnerzahlen und die positiven Entwicklungen im Finanzaushalt thematisiert. Die umfangreichen Bauprojekte des letzten Jahres, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilten, wurden durch Bilder noch mal verdeutlicht und aufgezeigt.

Ein besonderes Anliegen ist es im Rahmen des Jahrempfangs, sich bei all jenen zu bedanken, die sich durch ihr Engagement und ihren Einsatz für die Stadt Berga/Elster eingebracht haben. Das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt spielt dabei eine sehr große und wichtige Rolle.



Stellvertretend bedanke ich mich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger bei den anwesenden Vertretern der Vereine, die im letzten Jahr eine Zuwendung aus Mitteln der Thüringer Ehrenamtsstiftung erhielten.

Die Schulleiterin der Regelschule Berga, Frau Zöller, und die Theatergruppe der Regelschule haben mit ihren Beiträgen einen wesentlichen Anteil an der gelungenen Veranstaltung geleistet. Frau Zöller berichtete in ihrem Vortrag über die Erfolge und positiven Entwicklungen am Schulstandort Berga/Elster. Nicht nur die im Jahr 2017 fertiggestellte Schulsportanlage war Grund zur Freude. Auch die steigende Schülerzahl in Berga und vermehrte Gastschulranträge in Berga sind Zeichen dafür, dass hier beste Bedingungen vorzufinden sind. Die vielfältigen Projekte, an denen sich die Schüler und Lehrer erfolgreich beteiligt haben, gestalten das positive Erscheinungsbild der Schule mit. So wurde die Theatergruppe der Regelschule, die an diesem Abend ihr Können dem Publikum mit einem eigenen Theaterstück vorstellte, ebenfalls schon ausgezeichnet. Vielen Dank nochmals an die Theatergruppe der Regelschule, an den Saxophonisten Florian Deutsch und an Frau Zöller für ihre Beiträge.



VOGLAND
KULTUR

Vogtland Philharmonie Greiz • Reichenbach

FRÜHLINGSKONZERT

ZUR ERÖFFNUNG DER ERSTEN OSTERAUSSTELLUNG VOGTLAND
MIT HEITEREN MELODIEN AUS OPER UND OPERETTE

Samstag, 24.03.18, 17.00 Uhr
Berga/E., Klubhaus

Tickets: Stadtverwaltung 036623 6070

VOGLAND

Die Arbeit des „Tourismusverband Vogtland“ wurde anschließend von der Mitarbeiterin des Verbandes Frau Prelec vorgestellt. Sie zeigte, welche Entwicklung und Chancen das Thema Tourismus im Vogtland hat. Der vom Deutschen Wanderverband zertifizierte „Elsterperlenweg“ ist dabei ebenfalls Bestandteil der überregionalen Werbung durch den Vogtlandtourismus für unsere Region. Vielen Dank auch dafür.

Nach so vielen Informationen wurde der Abend in geselliger Runde und mit „Regionalen Produkten“ für die Verpflegung dazu genutzt, um Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Vielen Dank für die vielen informativen Gespräche an diesem Abend.

Ihr Bürgermeister
Steffen Ramsauer

Osterfeuer in Berga!

Am Donnerstag, 29.03.2018

ehemalige Kleingartenanlage „Elsterstrand“
(hinter der Stadthalle)

Ab 18.00 Uhr Feuerzündung 19.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Alle Einnahmen kommen wieder einem guten Zweck zugute!

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- 26. Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, dem 27.03.2018, um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Ratssaal im Rathaus

Vorläufige Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 2:** Protokoll der Sitzung vom 19.12.2017
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 3:** Antrag auf Einleitung eines Bürgermeisterabwahlverfahrens gem. § 28 Abs. 6 Satz 5 ThürKO
hier: Beratung
- Top 4:** Auftragsvergaben Flutschadenbeseitigung
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 5:** Bestellung eines neuen Geschäftsführers für die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 6:** Änderung Verträge mit AWO KV Greiz e.V. zum Betrieb Kindertagesstätten
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 7:** Bericht Bürgermeister

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Steffen Ramsauer – Bürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Landrates des Landkreises Greiz am 15. April 2018

- Das Wählerverzeichnis der Stadt Berga/Elster für die Wahl des Landrates des Landkreises Greiz wird in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (26.03. – 30.03.2018) während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Berga/Elster
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: ----- 13:00 – 15:00 Uhr
im Bürgerbüro, Am Markt 2, 07980 Berga/E. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Am Karfreitag, 30.03.2018, ist die Stadtverwaltung geschlossen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät ermöglicht.
- Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (26.03. bis 30.03.2018) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen.
Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich erhoben oder zur Niederschrift während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Berga/Elster dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, donnerstags von 13.00 – 15.00 Uhr im Bürgerbüro, Zimmer 1.05 erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

Sollen Einwendungen zur Niederschrift erklärt werden, muss dies aufgrund des Feiertages am 30. März 2018 bis zum 29. März 2018, 15.00 Uhr erfolgen.

- Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (25.03.2018) eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wege der Briefwahl teilnehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag,
- ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
 - wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
 - wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (13.04.2018), bis 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/E. im Bürgerbüro, Zimmer 1.05 persönlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. (Fax-Nr.: 036623 60777, E-Mail: buergerbuero@stadt-berga.de).

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Eine weitere Möglichkeit zur Beantragung der Briefwahlunterlagen bietet das Internetportal www.wahlen.thueringen.de. Dort kann unter der Rubrik „Beantragung von Briefwahlunterlagen“ ebenfalls ein Wahlschein für die Wahlen in Thüringen beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (14.04.2018), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

- Für den Fall, dass bei der Wahl am 15.04.2018 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 29.04.2018 eine Stichwahl statt. Stimmberchtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberchtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.
Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 15.04.2018 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 15.04.2018 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 27.04.2018 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/E., im Bürgerbüro, Zimmer 1.05 persönlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. (Fax-Nr.: 036623 60777, E-Mail: buergerbuero@stadt-berga.de). Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.
Eine weitere Möglichkeit zur Beantragung der Briefwahlunterlagen bietet das Internetportal www.wahlen.thueringen.de. Dort kann unter der Rubrik „Beantragung von Briefwahlunterlagen“ ebenfalls ein Wahlschein für die Wahlen in Thüringen beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter

nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 28.04.2018, bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Stadtverwaltung Berga/Elster, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 15.04.2018 bis 18:00 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 29.04.2018 bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähtere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Berga/Elster, 12.03.2018

gez. Steffen Ramsauer – Bürgermeister

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Landrates des Landkreises Greiz am 15. April 2018

1. Am 15. April 2018 findet die Wahl des Landrates des Landkreises Greiz von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Stadt Berga/Elster bildet 6 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich

Nr. des Stimmbezirkes	Abgrenzung des Stimmbezirkes	Lage des Wahlraumes
01	Ahornstraße, Am Bach, August-Bebel-Straße, Baderberg, Bahnhofstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Buchenwaldstraße, Elsterstraße, Ernst-Thälmann-Straße, Eulaer Weg, Kastanienstraße, Oberhammer, Poststraße, Puschkinstraße, Schlossberg, Schlossstraße, Siedlung Neumühl, Unterhammer, Wachtelberg	Rathaus Berga/ E. Ratssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster
02	Am Markt, Brauhausstraße, Brunnenberg, Gartenstraße, Kalkgraben, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchgraben, Markersdorfer Weg, Robert-Guezou-Straße, Wiesenstraße, Eula	Rathaus Berga/ E. Ratssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster
03	Tschirma	Feuerwehrgerätehaus Tschirma 32 07980 Berga/Elster

04	Clodra, Zickra, Dittersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Zickra Zickra 20 07980 Berga/Elster
05	Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf, Albersdorf	Herrenhaus Wolfersdorf Hauptstraße 16 07980 Berga/Elster
06	Obergeißendorf, Untergeißendorf, Kleinkundorf, Markersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Obergeißendorf 25 07980 Berga/Elster

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Die Arbeitsräume des Briefwahlvorstands befinden sich im Rathaus Berga/E., Am Markt 2, 07980 Berga/Elster (Sitzungszimmer). Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 17:00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl **nicht** abgeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgemeinschaft gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 15. April 2018 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird

mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe belegt; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 16. April 2018, und ggf. am Dienstag, dem 17. April 2018, jeweils um 8:00 Uhr bis voraussichtlich 16:00 Uhr, in den selben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstandes fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Berga/Elster, 12.03.2018

Schöffenwahl 2018

Für die im Jahr 2018 anstehende Wahl von Schöffen werden Bewerberinnen und Bewerber gesucht. Damit für die Jahre 2019 bis einschließlich 2023 die Schöffen der Schöffengerichte und Strafkammern gewählt werden können, sind von den Kommunen Vorschlagslisten zu erstellen. Bewerber/innen sollten zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste im Stadtgebiet Berga/Elster wohnen.

Besonders möchten wir die bereits tätigen ehrenamtlichen Richter bitten, sich weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Das Amt der Schöffen ist ein Ehrenamt und kann nur von deutschen Staatsbürgern im Alter von 25 bis 70 Jahren ausgeübt werden. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen mitwirken. Sie sind mit gleichem Recht und gleicher Stimme an der Hauptverhandlung beteiligt wie der Berufsrichter.

Die Anzahl der Schöffen ist darauf ausgelegt, dass jeder grundsätzlich höchstens zwölf Mal im Jahr eingesetzt wird.

Die Bewerbung für dieses Ehrenamt ist nicht an eine bestimmte Form gebunden. Sie sollte aber Geburtsname, Familienname, Vorname, Familienstand, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift, Beruf und jetzige Tätigkeit sowie frühere Schöffentätigkeiten enthalten.

Informationen zu diesem Ehrenamt gibt es im Hauptamt der Stadtverwaltung Berga/Elster. Hier können die Bewerbungen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste abgegeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz unter nachfolgendem Link:

<https://www.thueringen.de/th4/tmmjv/schoeffenwahl/index.aspx>

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Anfragen an das Jugendamt des Landkreises Greiz, Telefon: 03661 8760.

gez. M. Winkler – Hauptamtsleiter

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Clodra

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Clodra

am 28.03.2018 um 20.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Zickra

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche

Einladung

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags und den Zeitpunkt der Auszahlung
7. Wahl der Wahlkommission
8. Wahl des Jagdvorstehers und des Stellvertreters
9. Wahl der Beisitzer
10. Wahl des Schriftführers und des Kassenführers
11. Wahl der 2 Rechnungsprüfer

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie,

durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechende Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig beauftragten Organe.

gez. Thomas Schaller – Jagdvorsteher

Die Jagdgenossenschaft Clodra informiert:

Die Jagdgenossenschaft Clodra als Verpächter des Jagdbezirks Clodra, Zickra und Dittersdorf hat sich verpflichtet, am Schutz des Wildes mitzuwirken.

Daher werden die Besitzer und Betreiber der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen genutzten Grundstücke sowie die Einwohner der zur Jagdgenossenschaft gehörenden Ortsteile aufgefordert:

- a) In den Monaten März bis Juli zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter Hunde im Jagdbezirk nur angeleint mitzuführen.
- b) In den Monaten Mai und Juni beim Einsatz motorisierter Mähdrescher, soweit vorhanden, geeignete Wildretter zu verwenden und den Zeitpunkt des Mähens mindestens 48 Stunden vorher dem Jagdpächter mitzuteilen, damit dieser das Jungwild rechtzeitig aus dem Gefahrengebiet verscheuchen und Gelege retten kann.
- c) Bei der Bewirtschaftung ihrer Grundstücke darauf zu achten, dass jagdliche Einrichtungen (Hochsitze, Fütterungen usw.) nicht beschädigt werden.
- d) Verdächtige Beobachtungen und Funde dem Pächter mitzuteilen, die auf Wilderei, Sachbeschädigung an jagdlichen Einrichtungen oder eine sonstige Straftat oder auf eine Wildseuche schließen lassen (z.B. verendetes Wild, Beschädigungen, Schlingen, Fallen, unbekannte Schüsse u. ä.).
- e) Der Pächter ist berechtigt, störenden Bewuchs (Äste) im Bereich der jagdlichen Einrichtungen ohne weitere Absprache mit dem Grundstückseigentümer im angemessenen Umfang zu entfernen.
- f) Die Verpächter bemühen sich gemeinsam mit den Pächtern und Grundstücksbewirtschaftern um eine enge Kooperation, um gemeinsam Maßnahmen zur Verhütung von Wildschäden und zur Wildbewirtschaftung festzulegen.

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Tschirma

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Tschirma

am Freitag, den 06.04.2018 um 19.00 Uhr, im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses Tschirma ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Tschirma gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Pächters
3. Bericht des Kassenführers - Kassenprüfung
4. Entlastung Vorstand und Kassenführer
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung sowie Auszahlungstermine
6. Wahl neuer Vorsitzender der Jagdgenossenschaft
7. Verschiedenes

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehepartner, durch einen volljährigen Verwandten oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen, Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

gez. Gerd Neudeck – Jagdvorsteher

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus

Wahlhelfer gesucht!

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie.

Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Wahlhelfer möglich. In Berga/Elster und seinen Ortsteilen werden rund 40 Helferinnen und Helfer benötigt.

Für die Landratswahl am 15. April 2018 und eine mögliche Stichwahl am 29. April 2018 werden zur Besetzung der Wahlvorstände noch Helfer gesucht.

Interessierte melden sich bitte im Rathaus der Stadt Berga/Elster – Telefon: 036623/ 607-0 oder per E-Mail an hauptamt@stadt-berga.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

M. Winkler – Wahlverantwortlicher

Auf Grund des Feiertages am Freitag, dem 30.03.2018, findet unser Wochenmarkt am Donnerstag, dem 29.03.2018, statt.

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Stadtverwaltung Berga/Elster

Baubeginn der Flutschadenbeseitigung Erneuerung Durchlass und Düker TWL Wernsdorf

Die Wiederherstellung des Durchlasses und der Düker TWL in Wernsdorf, Lange Straße, Berga/Elster wird ab 11. KW. 2018 begonnen.

Der Umfang der Maßnahme erstreckt sich über die Erneuerung des Durchlasses und die Erneuerung der Düker Trinkwasserleitung.

Die Fa. STRABAG AG Gera aus Gera wurde zur Ausführung der geplanten Baumaßnahme beauftragt.



Die Feuerwehr Berga/Elster informiert

„Unsere Freizeit für eure Sicherheit“

Unser Ausbildungsdienst im Jahr 2018/19 findet wieder 14-tägig Montag von 18.00 – 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Berga/Elster zu den folgenden Terminen/Themen statt.

26.03.2018 Gerätekunde Neuanschaffungen

29.04.2018 Grundübung Gruppe

Um einen Einblick in dieses Ehrenamt zu bekommen, sind zu unseren Diensten Interessierte sehr gern willkommen.

Dirk Fleischmann – Wehrführer der Feuerwehr

FFW Tschirma e.V. Spendengeld übergeben

Das Stadtratsmitglied der Freien Wählergemeinschaft Berga/Elster, Christoph Theilig, übergab zur Jahreshauptversammlung am 23.02.2018 an den Vorsitzenden des FFW Vereins Tschirma, Ralph Zipfel, einen Spendenscheck in Höhe von 770,00 Euro. Das Stadtratsmitglied spendete damit seine Sitzungsgelder aus den Jahren 2015 bis 2017 an unseren Verein. Er selbst war jahrelanges aktives Mitglied der Feuerwehr Tschirma und ist jetzt in der Altersabteilung tätig.



Ralph Zipfel bedankte sich bei Stadtratsmitglied Theilig für diesen unerwarteten Geldsegen und versprach, diesen für weitere gemeinnützige Vorhaben einzusetzen.

Geburtstage & Jubiläen

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Seniorinnen und Senioren, die in den letzten vier Wochen Geburtstag hatten, insbesondere:

Herrn	Friedhelm Seebauer	zum 80.
Frau	Sigried Stüwe	zum 80.
Frau	Gudrun Brosig	zum 80.
Frau	Lotte Pilling	zum 80.
Herrn	Bernd Baumann	zum 80.
Frau	Ursula Kracik	zum 75.
Herrn	Wolfgang Marx	zum 75.
Frau	Hanna Fleischer	zum 75.
Herrn	Reiner Reinhold	zum 75.
Frau	Elke Heyne	zum 70.
Frau	Monika Strobel	zum 70.
Frau	Heidemarie Richter	zum 70.
Herrn	Klaus Sengewald	zum 70.



Wir wünschen allen Altersjubilaren Gesundheit und alles Gute.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Bibelwort

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. (Mt 4,17)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Ostersonntag, den 01.04.2018

07:00 Uhr Sorge-Settendorf, Andacht + Osterfrühstück
10:00 Uhr Berga, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche

Ostermontag, den 02.04.2018

09:30 Uhr Clodra, Gottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr Wernsdorf, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, den 08.04.2018

10:00 Uhr Berga, Gottesdienst
14:00 Uhr Großkundorf, Gottesdienst

Samstag, den 14.04.2018

13:30 Uhr Waltersdorf, Gottesdienst mit Abendmahl
anl. Jubelkonfirmation

Samstag, den 21.04.2018

13:00 Uhr Berga, Gottesdienst anl. Taufe

Sonntag, den 22.04.2018

09:00 Uhr Waltersdorf, Zionskirche,
Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche

Sonntag, den 29.04.2018

10:00 Uhr Tschirma, Gottesdienst zur regionalen
Predigtreihe, Pastorin Stutter

Begegnungen

Kinder und Jugend

Kindertriff voraussichtlich nach den Osterferien wieder montags. Nähere Informationen bei Pfarrer Martin.
Christenlehre, donnerstags von 14.45 bis 16 Uhr Uhr,
Abholung in der Schule um 14.30 Uhr
Konfirmandenstunde, donnerstags von 16 bis 17 Uhr

Erwachsene

Hauskreis dienstags, nach Absprache

Gemeinde- und Seniorennachmittag am Montag,

9. April, 14:00 Uhr im Pfarrhaus Berga

Frauenfrühstück am Mittwoch,

18. April, 09:00 Uhr im Pfarrhaus Berga

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Donnerstag von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Sprechzeiten darüber hinaus gern auch nach telefonischer Vereinbarung. Ebenso besteht das Angebot eines Hausbesuches und Hausabendmahls. Pfarramt Berga, Kirchplatz 14, Tel. 036623/25532
Mobil Pfarrer Benjamin Martin, 01577/9559043
Dienstliche Abwesenheit am 10. und 11. April

Friedhof: Fragen den Friedhof betreffend (Grabverlängerung, Grabgebühren), Zahlung des Kirchgeldes u. ä. können **Dienstag von 09:30 bis 12:00 Uhr** im Pfarramt mit Frau Seckel geklärt werden.

Während der Öffnungszeit am Dienstag sowie zu Zeiten der Abwesenheit von Pfarrer Martin ist Frau Seckel per Handy erreichbar unter 01577/7825922.

Gemeinsame Bibelwoche der Evangelisch-Methodistischen und der Evangelisch-Lutherischen Kirche

Es geht um die Liebe. In dieser Bibelwoche lesen wir gemeinsam Texte aus dem Hohelied. Ein Buch, das sonst nicht im Fokus der gottesdienstlichen Lesungen und anderer Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden steht. Es wird sehr persönlich – eine wunderbare Chance, mit Gott, mit sich selbst und anderen ins Gespräch zu kommen über ein Thema, das einerseits uns alle betrifft, über das wir aber dann doch nicht so gerne reden, wenn es uns angeht. Und schon gar nicht in der Kirche. Im Hohelied begegnen sich die zwei Welten der Liebe: die menschliche und die göttliche. In dieser Begegnung göttlicher Liebe mit den menschlichen Erfahrungen von Liebe weitet sich unser Bild von Liebe. Diese Liebe Gottes, die in den Menschen wirkt, beschreibt Paulus im Hohelied der Liebe und schließt mit den Worten „Die Liebe ist das Größte.“ Diese Bibelwoche wagt es, sich den Texten des Hoheliedes mit ihren besonderen Herausforderungen zu nähern. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Am Sonntag findet der Gottesdienst in der Methodistischen Zionskirche statt. Die anderen Veranstaltungen sind in der Winterkirche der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Waltersdorf.

So. 22. April 9 Uhr

„Liebe – göttliche Sehnsucht“
Pfarrer Martin und Pastor Neels

Mo. 23. April 19 Uhr

„Süßer als Wein – Stark wie der Tod“
Pastor Jörg-Eckbert Neels

Di. 24. April 19 Uhr

„Reicher als Salomo“
Pfarrer Benjamin Martin

Mi. 25. April 19 Uhr

„Ich suchte, den meine Seele liebt“
Pfarrer Benjamin Martin

Do. 26. April 19 Uhr

„Meine Schöne, so komm doch“
Pastor Jörg-Eckbert Neels



Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

April 2018

Gottesdienste in Waltersdorf und Berga

Ostersonntag,

7.00 Uhr Festgottesdienst für alle Generationen
in Waltersdorf (P. Neels)
Gott schafft das! - 1.Samuel 2, 1 - 10
anschl. Osterfrühstück

Sonntag, 8.4.

9.00 Uhr Gottesdienst in Berga (P. Neels)

Sonntag, 15.4.

9.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)

Sonntag, 22.4.

9.00 Uhr Gottesdienst
zum **Auftakt der Ökumenischen Bibelwoche**
in der Ev.-meth. Zionskirche Waltersdorf
(Pfarrer Benjamin Martin)

Sonntag, 29.4.

ab 10 Uhr Singe-Festgottesdienst
zum **Vogtland-Gemeindetag**
für alle Gemeinden in der Erlöserkirche Plauen

Sonntag, 6.5.

9.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst & Kindergottesdienst
in **Greiz** (P. Neels)
anschl. **Kirchenkaffee**

Ökumenische Bibelwoche in Waltersdorf

am Sonntag in der Ev.-meth. Zionskirche Waltersdorf
an den Abenden in der Ev.-Luth. Winterkirche Waltersdorf

Sonntag, 22.4.

9.00 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Bibelwoche
Liebe – göttliche Sehnsucht
(Pfarrer Benjamin Martin)

Montag, 23.4.

19.00 Uhr **Süßer als Wein – stark wie der Tod**
(Pastor Jörg-Eckbert Neels)

Dienstag, 24.4.

19.00 Uhr **Reicher als Salomo** (Pfarrer Benjamin Martin)

Mittwoch, 25.4.

19.00 Uhr **Ich suchte den, der meine Seele liebt**
(Pfarrer Benjamin Martin)

Donnerstag, 26.4.

19.00 Uhr **Meine Schöne, so komm doch**
(Pastor Jörg-Eckbert Neels)

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergottesdienst Für Kinder unter 12 Jahren gestalten
wir parallel zum Gottesdienst
Kindergottesdienst bei Bedarf.

Kirchlicher Unterricht in Langenwetzendorf

ab 2. Schuljahr (KU I) mittwochs, 16.30 Uhr:
am 18. und 25. April

Bibelabend in Berga

dienstags, 19.00 Uhr:
kein Termin im April – siehe Bibelwoche

Posaunenchor freitags, 18.15 Uhr in Berga

Gemischter Chor freitags, 19.30 Uhr in Berga

Frauen im Gespräch montags, 19.00 Uhr in Berga: am 9. April

Bezirkskonferenz gemeinsam für unsere drei Bezirke
am Dienstag, 17. April, 19 Uhr in Greiz

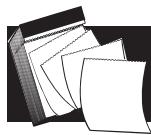
Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf, Tel.: 036623/20724
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben
s. unter www.emk-waltersdorf.de und www.emk-berga.de oder über
www.emk.de und www.emk-ojk.de

VEITSGLOCKEN

Kirchenachrichten für die
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

Mittwoch,	21.03.18	17:00	St. Elisabeth	Gottesdienst
Freitag,	23.03.18	19:00	Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
Samstag,	24.03.18	17:00	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
		18:00	Erlöserkirche Nebra	Gottesdienst

Sonntag,	25.03.18	Palmarum – 6. Fastensonntag	
	10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Gottesdienst</u>
	17:00	St. Marien	<u>Gottesdienst</u>
Dienstag,	27.03.18	8:30 Martin-Luther-Haus	Morgenandacht + Frühstück
Mittwoch,	28.03.18	keine Gottesdienste	
Donnerstag,	29.03.18	Gründonnerstag – Einsetzung d. Hl. Mahes	
	17:00	Pfarrkirche St. Veit	Tischabendmahl + Kreuzweg
	19:00	Großdraxdorf	Tischabendmahl
Freitag,	30.03.18	Karfreitag – Kreuzigung des Herrn	
	08:30	St. Peter+Paul	Karfreitagsliturgie
	09:00	Großfalka	Karfreitagsliturgie
	09:15	St. Elisabeth	Karfreitagsliturgie
	10:00	St. Marien	Karfreitagsliturgie
	10:00	St. Nicolai	Karfreitagsliturgie
	11:00	Kirche Hilbersdorf	Karfreitagsliturgie
	13:00	Untitz	Karfreitagsliturgie
	15:00	Pfarrkirche St. Veit	Karfreitagsliturgie
	19:00	Erlöserkirche Nebra	Musik zur Grablegung
		Heiliges Osterfest	
Samstag,	31.03.18	22:00 Pfarrkirche St. Veit	Feier der Hl. Osternacht
Sonntag,	01.04.18	Heiliges Osterfest – 1. Feiertag	
	08:30	Kirche Großfalka	<u>Gottesdienst</u>
	08:30	St. Peter+Paul	<u>Gottesdienst</u>
	10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Gottesdienst</u>
	13:00	Kirche Untitz	<u>Gottesdienst</u>
	14:15	Erlöserkirche	<u>Gottesdienst</u>
	15:30	Hilbersdorf	<u>Gottesdienst</u>
	15:30	St. Nicolai	<u>Gottesdienst</u>
	17:00	St. Marien	<u>Gottesdienst</u>
Montag,	02.04.18	Heiliges Osterfest – 2. Feiertag	
	08:30	St. Elisabeth	<u>Gottesdienst</u>
	10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Gottesdienst</u> mit Chor
Dienstag,	03.04.18	keine Laudes im Martin-Luther-Haus	
Mittwoch,	04.04.18	keine Gottesdienste	
Freitag,	06.04.18	kein Gottesdienst	
Samstag,	07.04.18	18:00 St. Peter+Paul	<u>Gottesdienst</u>
Sonntag,	08.04.18	Quasimodogeniti (Wie die Neugeborenen Kinder)	
	10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Gottesdienst</u>
	17:00	St. Marien	<u>Gottesdienst</u>
Dienstag,	10.04.18	keine Laudes im Martin-Luther-Haus	
Mittwoch,	11.04.18	keine Gottesdienste	
Freitag,	13.04.18	kein Gottesdienst	
Samstag,	14.04.18	17:00 Kirche Hilbersdorf	<u>Gottesdienst</u>
	18:00	Erlöser Nebra	<u>Gottesdienst</u>
Sonntag,	15.04.18	Misericordias Domini – Sonntag vom guten Hirten	
	10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Gottesdienst</u>
	13:30	Filialkirche Untitz	<u>Gottesdienst</u>
	17:00	St. Marien	<u>Gottesdienst</u>
Dienstag,	17.04.18	8:30 Martin-Luther-Haus	Morgenandacht + Frühstück
Mittwoch,	18.04.18	17:00 St. Elisabeth	<u>Gottesdienst</u>
	18:00	Großfalka	<u>Gottesdienst</u>
	19:00	St. Nicolai	<u>Gottesdienst</u>
Freitag,	20.04.18	19:00 Martin-Luther-Haus	<u>Gottesdienst</u>
Samstag,	21.04.18	18:00 St. Peter+Paul	<u>Gottesdienst</u>
Sonntag,	22.04.18	Jubilate – Jubelt!	
	10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Gottesdienst</u>
	17:00	St. Marien	<u>Gottesdienst</u>
Dienstag,	24.04.18	8:30 Martin-Luther-Haus	Morgenandacht + Frühstück
Mittwoch,	25.04.18	18:00 Großdraxdorf	<u>Gottesdienst</u>



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster und Ortsteile

März/April 2018

- 24.03. bis 08.04.2018 „Osterpfad Vogtland“
- 24.03.2018 Frühlingskonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach im Klubhaus
- 25.03.2018 Frühlingswanderung
- 29.03.2018 Osterfeuer, Gewerbegebiet/ Elsterwiese

OSTERFEUER 2018 in BERGA

Es ist wieder soweit.

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unser diesjähriges Osterfeuer, welches am **Osterdonnerstag, 29.03.2018**, stattfindet, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Damit wir den Erfolg der letzten Jahre wiederholen können, bitten wir Sie, Ihr abgeschnittenes Grünzeug wie zum Beispiel Äste, Sträucher und ggf. kleine Bäume auf dem eingezäunten Sammelplatz abzugeben.

Wir bitten Sie, dort keinen Schutt oder Müll abzuliefern, denn der Haufen wird nochmals umgeschichtet.

Bei größeren Mengen bitten wir Sie um Kontaktaufnahme unter 0172/9586248
Vielen Dank im Voraus.

Werden Sie Teil einer Gemeinschaft, die zeigt, was zu einem guten Fest gehört und kommen Sie zum Osterfeuer 2018 nach Berga.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Veranstalter.

P.S. Alle Gewinne werden diesmal dem Vorplatz und den Kolonaden am Klubhaus in Berga/Elster gespendet.



Aus Kindergarten und Schule

Neuigkeiten aus dem Kindergarten Wolfersdorf

Das Jahr 2018 hat im Januar mit einem Besuch unserer kleinen „Pünktchen“-Gruppe ins Tiergehege Waldhaus begonnen. Wieder toll organisiert und durchgeführt von den Erzieherinnen Caroline und Silke.

Die Schulanfänger erlebten einen aufregenden Tag im „Phänomenia“ in Stollberg. Dieses Abenteuer war geprägt vom Experimentieren und Forschen sowie einem Workshop zum Thema „Sinne“. Strahlende Kinderaugen sagten „Danke“ beim Ausprobieren der vielen verschiedenen Experimente.



Im Februar war es wieder soweit: „Wolfersdorf helau, wir kommen mit Radau!“ hallte es am Fastnachtdienstag durch die Straßen von Wolfersdorf.

Alle, die uns sahen, hießen uns „Willkommen“ und unsere Taschen füllten sich mit allerlei Süßigkeiten.

Am Rosenmontag fand die große Faschingsparty in der Kita statt.



Mit dem Frühstücksbuffet fiel der Startschuss für einen tollen Tag: Es wurden lustige Spiele gespielt, witzige Ballonsichter gebastelt, essbare Ketten gefädelt und Kindergesichter geschminkt. Weiterhin nutzten wir unseren großzügigen Turnraum für Tänze und eine Modenschau, bei welcher jedes Kostüm präsentiert und bestaunt werden konnte. Leuchtende Kinderaugen sowie viel Spaß und Freude spiegelten sich in den Gesichtern der Kinder, welche Zeichen für eine gelungene Faschingsparty darstellten.

Wir freuen uns schon auf die nächste Faschingssause und sagen „Danke“ an unsere Eltern, welche das Frühstücksbuffet sponserten.

Bis bald sagen die kleinen und großen Leut' der AWO Kita „Pusteblume“ Wolfersdorf.

Grundschule Berga

„Jetzt kreativ werden“, so hieß ein Aufruf der TEAG im Dezember 2017. Kindergärten und Grundschulen waren aufgefordert, kreative Weihnachtskarten zu basteln und zu gestalten. Neben einem Überraschungspaket für alle teilnehmenden Einrichtungen winkten noch 3 Hauptpreise.

Da unsere Kinder gern kreativ sind und auch gerne malen, machte sich die Klasse 1 mit ihrer Erzieherin gleich ans Werk. Zuerst wurden Hände bemalt und auf Papier gedruckt und jeder Finger als Schneemann gestaltet. Bäume wurden ausgeschnitten, bemalt und aufgeklebt. Schnee aus Watte und ausgestanzte Schneeflocken machten unsere Weihnachtskarte perfekt.



Unsere kreative Arbeit

Nach einigen Wochen des Wartens kam am 27.02.2018 ein riesiges Überraschungspaket in unserer Schule an. Mit viel Freude packten es die Kinder aus. Viele tolle Dinge, wie z.B. Bücher, Malkästen, Stifte, Rätselhefte, Kartenspiele u.v.m. kamen zum Vorschein. Wir alle waren sehr begeistert.

Nun fiebfern wir noch der Endauslösung im Sommer entgegen. In dieser wird der Siegerentwurf ausgewählt, mit einem Geldpreis belohnt und an alle TEAG-Kunden als Weihnachtsgruß versendet. Also drückt uns fest die Daumen!

R. Maruszczak und Hortgruppe Kl. 1

Sportwettkämpfe

Das Ziel unserer deutschen Spitzensportler waren vor kurzem die olympischen Winterspiele in Südkorea. Aber auch die jungen Sportler unserer Grundschule freuen sich immer über eine Einladung zu einem sportlichen Wettkampf. Am 23. Januar 2018 fand in der Zweifelder-Sporthalle in Greiz-Aubachtal das „Rudi-Geiger-Gedenkturnier“ im Fußball statt.

Zwölf Grundschulmannschaften mit jeweils neun Spielern waren gemeldet, deshalb wurde das Turnier in vier Vorrundengruppen und danach im Spiel um die weiteren Platzierungen ausgetragen. Da wir leider nur eines unserer vier Spiele, nach Elfmeterschießen, gewinnen konnten, erreichten wir am Ende den 10. Platz. Sieger wurde die Mannschaft der „Lessing-Grundschule Greiz“, gefolgt von den Mannschaften der Grundschulen Auma und Frießnitz. Vielen Dank auch an die beiden Trainer Herr Schmidt und Herr Buhle, die uns tatkräftig unterstützt haben. Einige der Fußballer reisten eine Woche später gern wieder nach Greiz, wo in der Sporthalle der Regelschule Greiz/Pohlitz das Zweifelderballturnier der Grundschulen Greiz und Umgebung stattfand. Verstärkung erhielten sie von 6 Mädchen, da in gemischten Mannschaften mit jeweils 5 Mädchen, 5 Jungen und einer „Ehre“ (+ Auswechselspieler) gespielt wurde. Die Beteiligung war diesmal mit fünf Mannschaften gering. Jeder spielte gegen jeden. Ein Sieg wie im Fußball war uns trotz gro-

ßen Kampfgeistes nicht vergönnt. Am Ende reichte es nur zum 5. Platz. Der Sieg ging wieder an die „Lessing-Grundschule Greiz“, gefolgt von den Mannschaften der Grundschulen Naitschau und Greiz/Irchwitz. Beide Turniere haben Spaß gemacht, denn der „olympische Gedanke“ stand im Vordergrund. Vielen Dank an unsere Sportler, die uns mit viel Einsatz würdig vertreten haben.



Unsere Sportler

Wir freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe im Frühjahr, unter anderem in der Leichtathletik und wieder im Fußball.

A. Kuhn

Was für ein närrisches Treiben

Auch 2018, am 13. Februar, ging es wieder lustig zu in der Grundschule Berga.

In tollen Kostümen und mit guter Laune kamen die Kinder schon früh zur Schule. Alle hatten Lust auf diesen fröhlichen, ausgelassenen Faschingsdienstag. Schulbücher und Hefte blieben unbeachtet im Regal, denn heute stand „SPASS“ auf dem Stundenplan.

In bunt gemischten Gruppen besuchten die Erst- bis Viertklässler lustige Stationen. Dort wurde gelacht, getanzt, gewetteifert, gebastelt, gespielt und ... Die Zeit verging wie im Flug. Damit die Kraft und Energie nicht verloren ging, stärkten sich alle Narren und Nährinnen am reich bestückten Büfett. Jedem konnte man ansehen, wie lecker alles schmeckte. Danach wurde auch nicht geruht – NEIN! Ganz im Gegenteil ... Mit einer fetzigen Polonaise ging es durch das ganze Schulhaus. Das war eine Gaudi.



In der zweiten Hälfte des Faschingsvormittages kam dann in der Aula weitere Faschingsstimmung auf.

Jede Klassenstufe trug einen Beitrag vor und unterhielt mit lustigen Tänzen und Spielen.

Keiner wollte dabei muffig in der Ecke sitzen, denn Faschingsmuff waren „strengstens verboten“.

Selbst alle Lehrerinnen brachten Stimmung. Mit dem Erinnerungsspiel „Als ich ein Baby war“ sorgten sie für lachende Gesichter.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Kindertanzgruppe des BCV Berga.

Es hat einfach nur Freude gemacht, zuzuschauen.

Für diesen Augenschmaus und bei den Vertretern des Berg'schen Carnevals Vereins möchte sich das gesamte Grundschulteam herzlichst bedanken.

B. Möhrstedt, C. Mayer

Regelschule Berga



„5 Freunde...Marvin, Ben, Til, Morice und Kevin... drehen einen Film über ihre Freundschaft“

Lesenacht in der Bibliothek Gera

Am Freitag, dem 9. März 2018, war es für die Klasse 5b der Regelschule Berga endlich soweit. Die Lesenacht konnte starten. Bereits im vergangenen Jahr planten die Schüler mit ihrer Klassenlehrerin Frau Vogt dieses Ereignis, als sie die Bibliothek in Gera zum ersten Mal besuchten und über ihre Größe und Angebote sehr überrascht waren. Neben unzähligen Büchern ist auch die Technik weit vorangeschritten und man kann hier nicht nur lesen.

Am Abend der Lesenacht durften vier Schülergruppen jeweils einen eigenen Film drehen. Mittels eines Tabletcomputers war dies in einer Stunde geschehen. Anschließend wurden alle Ergebnisse präsentiert und die Lehrer bzw. Bibliothekarinnen staunten nicht schlecht über ihre Schützlinge. Danach besichtigten alle die Archivräume unten im Keller, wo es so manchen mutigen Schüler gruselte. Weit nach Mitternacht kamen alle erst zum Schlafen, schließlich genossen die Schüler es, die ganze Bibliothek für sich allein zu haben. Sie verwandelten sich in ein großes Schlaflager zwischen den unzähligen Bücherregalen mit Isomatten, Schlafsäcken und ein paar Kuscheltieren.

Die Frühaufsteher konnten am Morgen danach nun endlich auch in den Büchern schmökern, Spiele ausprobieren oder noch ein bisschen ausruhen. Das gemeinsame Frühstück rundete die Lesenacht ab und so mancher musste zu Hause erstmal eine große Portion Schlaf nachholen. Rundum war es eine gelungene Aktion für alle Schüler der Klasse 5b.

Medienwelten in der Familie an der Regelschule Berga

Am 27.02.2018 fand ein Kinder- und Elternabend der Klassen 5a/b zur Förderung von Medienkompetenz in Thüringer Familien an der Regelschule Berga statt.

Trotz Grippewelle fanden sich Schüler und ihre Eltern zu dem von Verena Sonntag geleiteten Projektabend ein, um sich über verschiedene Apps in Alltag und Familie zu informieren und über ihre eigene Mediennutzung zu diskutieren. Bereits zu Beginn zeigte sich die Teilnehmerorientierung der Veranstaltung durch Fragen nach den persönlich genutzten Programmen und jeweilig gemachten Erfahrungen damit. Schnell wurde WhatsApp als Gemeinsamkeit vieler Teilnehmer ausgemacht und an diesem Beispiel Voraussetzungen für die Wahl einer App, ihre jeweiligen Zugriffsgenehmigungen und etwaige Kosten oder Werbeangebote besprochen. Besonders die Schüler beteiligten sich rege an den Gesprächen und konnten mit ihrem Wissen über den Appstore und seine Funktionen überraschen. Auch in den Gesprächen über Inapp-Werbung, den Datenschutz und Spams, wie etwa den Kettenbriefen, wussten sie bereits einiges und konnten verschiedene Vorschläge zum Umgang



mit diesen schwierigen Themen beitragen. In dieser gelösten Atmosphäre konnten, nach dem theoretischen Input, nun verschiedene Apps auf tablets oder ipads ausprobiert werden. In Programmen wie prisma konnten Bilder bearbeitet werden, andere Eltern und Schüler versuchten sich über eine App als DJ. So wechselten Erleben und Gespräch einander ab. Von besonderem Interesse seitens der Eltern waren nicht nur Informationen zu alternativen Apps, sondern die Frage nach der Kontrolle und Anleitung der Kinder im Bereich der Mediennutzung. Hier konnten zum einen handfeste Möglichkeiten angeführt werden, wie die zeitliche Beschränkung der Nutzer durch bestimmte Apps, zum anderen war auch an dieser Stelle das Gespräch und die Erkenntnis, dass es eben keine Patentlösung geben kann, ein zentrales Ergebnis. Die gemeinsame Mediennutzung von Eltern mit ihren Kindern, sie „nicht zu bewahren, sondern zu stärken“, Interesse zu zeigen und mit ihnen im Gespräch zu bleiben, waren die entscheidenden Tipps, die den Abend schlossen. Alle Teilnehmer konnten ihre Erfahrungen austauschen, Neues dazulernen und selbstbewusster den Herausforderungen der Medienv Welt entgegentreten, was den Abend durch ihre Mitgestaltung zu einem Erfolg machte.

Vereine und Verbände

NEWS LSV Wolfersdorf

Bedanken möchte sich der LSV Wolfersdorf beim langjährigen Sponsor Michael Zetsche, der Inhaber der Firma Vogtland Möbel Plauen ist. Durch seine großzügige finanzielle Unterstützung konnte dem Verein sehr geholfen werden und die nächsten größeren Investitionen können somit in Angriff genommen werden. Ein Besuch in diesem Möbelhaus, welches sich in der Hammerstraße 100 in Plauen befindet, lohnt sich auf jeden Fall.

Die 1. Mannschaft musste zum schweren Auswärtsspiel bei der SG Rositz/Meuselwitz antreten. Hier hatte bislang kein Gegner auch nur einen Punkt mit nach Hause genommen. Die Männer um Frank Geinitz begannen mit Manuel Hofmann, der mit 535 zu 495 Holz sein Duell gewinnen konnte. Danny Mittenzwey verlor leider knapp mit 505 zu 528 Holz.

Klaus Geßner, der sich immer mehr zum Leistungsträger der Mannschaft etabliert hat, konnte mit sehr guten 542 Holz aufwarten und verwies seinen Gegner, der auf 477 Holz kam, klar in die Schranken. Philip Hofmann konnte mit 492 Holz die 500er Marke nicht ganz knacken und musste sich geschlagen geben, denn sein Gegner kam auf 511 Holz. Man lag überraschend und unerwartet mit 63 Holz vorne.

Im Schlussdurchgang konnte Sebastian Albert leider nicht über sich hinaus wachsen und musste bei 515 zu 565 Holz so einige Holz liegen lassen und den Vorsprung beim Schmelzen zusehen. Frank Geinitz blieb mit 506 Holz weit unter den Erwartungen und konnte trotz einem Holz mehr sein Duell nicht gewinnen, da der Gegner drei Bahnen gewann und somit den Mannschaftspunkt sicherte. Am Ende hatte man 14 Holz Vorsprung, was zwei Punkte ausmachte und bei zwei gewonnenen Duellen hieß es dann Unentschieden 4:4.

Im Nachholespiel gegen Aumas Reserve war bei einem Sieg auf heimischer Anlage der zweite Tabellenplatz möglich. Manuel Hoffmann konnte gegen Dietmar Dreyhaupt mit 512 zu 492 Holz den Mannschaftspunkt einfahren. Sein Bruder Philipp tat seinesgleichen und holte bei 493 zu 378 Holz gegen Dietmar Ebold einen sehr großen Plus heraus. Frank Geinitz erwischte einen Rabenschwarzen Tag und ging mit 477 zu 505 Holz gegen Uwe Derbsch sang und klanglos unter. Klaus Geßner dagegen konnte mit 542 Holz erneut einen Topwert setzen und gewann klar gegen Mathias Wolf, der auf 490 Holz kam.

Mit mehr als beruhigendem Vorsprung konnten Sebastian Albert und Danny Mittenzwey auf die Bahn gehen. Sebastian konnte mit 510 zu 500 Holz gegen Ralf Janka seinen Punkt einfahren. Danny unterlag knapp mit 505 zu 509 Holz gegen Marcel Dreyhaupt. Ein ungefährdeter Sieg, der den LSV auf einen mehr als guten zweiten Platz in der sehr engen Tabelle geschoben hat.

Im Spitzenspiel der Kreisklasse hatte die Wolfersdorfer Reserve den Tabellennachbarn SV Pöllwitz 2 zu Gast. Der LSV begann mit Uwe Linzner, der die ersten beiden Bahnen verlor, doch dann in einem Schlusspunkt noch den Mannschaftspunkt holte, denn er hatte mit 504 zu 487 Holz etwas mehr Holz auf dem Konto. Heiko Schaeffer kam gut ins Spiel und konnte bei drei gewonnen Bahnen mit 493 zu 474 Holz glänzen. Man lag mit 36 Holz vorne. Karl Reinhard und Christian Walter mussten kämpfen,

war doch der Vorsprung nach nur einen Durchgang auf 1 Holz geschmolzen. Karl konnte in der Folge bei 2:2 Satzgleichheit und 489 zu 498 Holz leider keinen Punkt holen. Christian steigerte sich und konnte mit 521 Holz den Tagesbestwert setzen und hatte gegen einen unerwartet schwächeren Gegner, der nur auf 460 Holz kam, keine Probleme. Mit fast 100 Holz Vorsprung und Tabellenplatz 1 konnte man dieses Spitzenspiel für sich entscheiden.

Auswärts bei Bad Köstritz 4 wollte man die weiße Weste bewahren, doch leider ging dieser Schuss durch eigenes Unvermögen glatt nach hinten los. Mannschaftsleiter Kuno Grützmann kam überhaupt nicht mit der Bahn klar und ging mit 419 zu 519 Holz total unter. Karl Reinhardt dagegen konnte mit 531 Holz sehr gut aufspielen und gewann sein Duell klar mit 66 Holz Vorsprung. Heiko Schaeffer kam ebenfalls gar nicht mit der Bahn zurecht und hatte bei nur 419 zu 503 Holz nicht den Hauch einer Schance. Lichtblick des Tages für den LSV war Frank Geinitz, der ausgeholfen hat und welcher mit 575 Holz ein herausragendes Ergebnis erzielte. Er konnte gegen einen starken jungen Spieler, der auf 541 Holz kam, noch die Schmach ein wenig in Grenzen halten. Nun wird man sehen, wie man mit der ersten Niederlage der Saison umgeht und ob man den Platz an der Sonne an den letzten beiden Spieltagen verteidigen kann.

Rückblick auf unsere diesjährige, die 53. Faschingssaison des BCV

In dieser Saison war alles anders. Durch unseren nicht ganz freiwilligen Auszug aus dem Klubhaus mussten wir mehrere Hürden mit teils sehr hohem Aufwand bewältigen. Es begann schon mit der Eröffnungsveranstaltung am 11.11.2017, die zwar geplant, aber von Behördenseite nicht genehmigt wurde. Uns blieb leider wegen der Kürze der Zeit nichts weiter übrig, als alles abzusagen.

Deshalb freuten wir uns besonders, dass unser närrisches Publikum uns treu geblieben und im Februar wieder zahlreich erschienen ist. Viele fleißige Hände und eine gehörige Portion Zeit waren notwendig, um das Klubhaus in einen karnevalistischen Zustand zu versetzen. Angefangen von der Saaldekoration, über Kostüme und Requisiten bis hin zu sämtlichen Küchenutensilien und der Thekenausstattung musste alles transportiert und eingeräumt werden. Einen Barbereich mussten wir sogar neu errichten, da die alte Bar für uns nicht mehr zur Verfügung stand. Zum Seniorenfasching war alles geschafft und wir konnten unserem Publikum trotz schwieriger Bedingungen einen wunderschönen Fasching präsentieren.

Unter dem Motto: „Bühne frei – Die Helden der Kindheit sind dabei“ präsentierten wir ein buntes Programm, in dem sicher für jeden etwas dabei war. Unser diesjähriges Prinzenpaar, Prinzessin Katja und Prinz Heiko, die 53., behielten stets das Zepter fest in der Hand und sorgten, natürlich unterstützt durch unseren Elferrat, immer für gute Stimmung auf der Bühne und im Saal. Für Ordnung, Sicherheit und einen „kräftigen“ Kanonenschuss war wieder unsere Polizeigarde zuständig.

Gleich zu Beginn gab es eine besondere Überraschung. Den Eröffnungsmarsch tanzte in diesem Jahr die Prinzengarde nicht allein, sondern gemeinsam mit der Kindertanzgruppe. Es war nicht zu übersehen, wie stolz die Kleinen auf ihre neuen Gardekostüme waren und darauf, mit den großen Mädchen gemeinsam auf der Bühne stehen zu dürfen. Es gab großen Beifall und viel Lob für die Tänzerinnen. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an alle Sponsoren, ohne die wir diese schönen Kostüme nicht hätten kaufen können.

Unsere Polizeigarde ließ mit Nana Mouskouri und Supersonne Stefan Trautloff die Sonne im Saal aufgehen und ein stimmungsvolles Programm starten. Viele beliebte Kinderfilmfiguren flogen, tanzten und schwebten nun durch den Saal, wobei Alfred J. Kwak immer wieder bekundete, wie fröhlich er doch ist. Wir scheuteten weder Kosten noch Mühen, um Arthur mit seinen Engeln vom Himmel zu holen oder Fred Feuerstein nebst Familie auferstehen zu lassen. Michel aus Lönneberga musste seinen Kopf noch mal in die Suppenschüssel stecken. Besonders beliebt beim Publikum waren jedoch Nils Holgerson mit seiner Gans und Jim Knopf mit Lukas, dem Lokomotivführer alias Marlies Manck und Stefan Trautloff.

Unsere Teenies entführten dann das Publikum zu ihren Filmhelden. Mit ernster Miene und perfekter Choreographie zur Filmmusik „Die Tribute vom Panem“ erzeugten sie Gänsehautfeeling mit ihren Hungerspielen. Auch unsere Prinzengarde verbreitete bei ihrem Abschlussstanz eine magische Stimmung. Mit dem Hogwartsexpress, begleitet von Harry Potter, fuhren

sie in die berühmte Zauberschule und nahmen Tanzunterricht mit Flug auf dem Zauberbesen „Nimbus 2018“.



Die sieben Zwerge aus dem Elferrat hatten sich nicht im Wald, sondern in sieben Mülltonnen versteckt, um gemeinsam ein Lied zu singen. Als Höhepunkt ließen sie es dann auf der Bühne richtig krachen und den Saal brodeln.



Der bei allen Kindern beliebte Sandmann musste zum Ende unserer Show von der Olsenbande aus dem Tresor befreit werden, sonst wäre der Abendgruß ausgefallen. Das wäre besonders für Herrn Fuchs und Frau Elster nicht gut gewesen. Die konnten nun mit allen anderen Waldbewohnern durch den Wald streifen, um die Sexberatungsstelle von Meister Nadelöhr aufzusuchen. Unser treues Publikum hatte sich wieder aufwändig und toll für unseren Karneval kostümiert. Die schönsten und originellsten Narren wurden von unserem Prinzenpaar prämiert.

Natürlich würden von unserem Prinzenpaar prahlern.
An dieser Stelle sagen wir allen Akteuren des Vereins vor und hinter der Bühne ganz herzlich Dankeschön. Außerdem danken wir auch allen fleißigen Helfern außerhalb des Vereins.

Wir auch allein heiligen Helfern außerhalb des Vereins.
Hiermit verabschieden wir uns bis zur nächsten, der 54. Saison, in der wir hoffentlich viele treue und begeisterte Narren begrüßen können.
Wer nun denkt, er hat etwas verpasst, weil er uns in diesem Jahr

Wer nun deinetwegen etwas verpasst, weil er uns in diesem Jahr nicht besuchen konnte, ist zu unserer Eröffnungsveranstaltung am 17. November 2018 herzlich eingeladen. **Im Klubhaus** zeigen wir euch dann noch einmal viele schöne Programmteile.

Gelle Hee Der BGV

Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, die es möglich machten, für die Kindertanzgruppe diese schönen neuen Gardekostüme zu kaufen.



Autoservice Heiko Kühn Reichenbach ■ Autoservice Mario Deutsch Berga/Elster ■ Familie Loreen und Chris Hetzheim ■ Firma Reinhard Weiße Berga/Elster ■ Kosmetikeck Manuela Oschatz Berga/Elster ■ MS Elektro Seiler GmbH & Co KG Vogelgesang ■ Petra Kießling Berga/Elster ■ Schuheck Marlies Manck Berga/Elster

Kleining Berga/Elster - Schnecke Marlies Manck Berga/Elster
Gelle Hee Die Mädels der Kindertanzgruppe des BCV



FSV Berga e.V.

aktuell



www.fsvberga.com

Auf zur Frühlingswanderung

Der FSV Berga als Veranstalter lädt alle Bergaer und ihre Gäste zur traditionellen Frühlingswanderung herzlich ein. Zum 25. Mal heißt es, auf in den Frühling –

am Sonntag,
dem 25. März,

fällt auf dem Parkplatz des NKD-Marktes in der Bahnhofstraße in Berga/Elster um 09.30 Uhr der Startschuss. Ziel ist das Vereinsheim des FSV Berga am Sportplatz. Zwei Strecken stehen zur Auswahl rund um Berga: ca. 11 km und ca. 17 km, aus dem Elstertal auf die Höhe um Zickra und dem Aussichtsturm „An der Kreuzanne“. Für Speisen und Getränke ist am Ziel gesorgt.



Der Vorstand informiert

Wahlversammlung des FSV Berga am Freitag, 23.03.2018, 18.30 Uhr, Vereinsheim des FSV Berga

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Wahlversammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes Sportfreund Olaf Stief
3. Finanzbericht des Vorstandes, Sportfreundin Claudia Belke
4. Bericht der Revision
5. Diskussion und Auszeichnung von Vereinsmitgliedern
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes 2018 / 2019
8. Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
9. Schlusswort des neuen Vereinsvorsitzenden

Herzenssache Jugendclub

Der AWO-Jugendclub ist gut besucht. Die Kinder und Jugendlichen fühlen sich wohl. Kein Wunder, die Räumlichkeiten sind gemütlich und man kann sich gut beschäftigen.

Überrascht wurden die Clubgänger im Jahr 2017 mit einem neuen Kickertisch und einer neuen Dartscheibe.

Hier geht unser Dank an Jens Groß, besser bekannt als „Fossy“, vom Dart-Club Berga.

Mit Hilfe der Firma Stahlbau Berga SBS GmbH verfügt der Jugendclub über eigene Fahrradständer. So konnte endlich das Chaos vor dem Club beseitigt werden, standen doch täglich bis zu 20 Fahrräder kreuz und quer.

Der Familienbetrieb Fernseh-Berger richtete die Satellitenschüssel ein. Von der Firma Breckle aus Weida gab es neue Fußball-T-Shirts, von der Bäckerei Treibmann Süßes.

FSV Berga Vizemeister

Hallenturnier des Hainberger SV und der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Greiz

Berga. Der SV Blau-Weiß 90 Greiz holte sich den 5. GWG-Cup. In der ersten Staffel setzte sich unser FSV Berga souverän gegen den Hohndorfer SV und den Greizer SV durch. In der anderen Staffel konnte der SV Blau-Weiß 90 Greiz mit vier Siegen klar den Staffelsieg erringen. Auf den Plätzen folgten der 1. FC Greiz und Gastgeber Hainberger SV. Im Spiel um den fünften Platz setzte sich der Greizer SV gegen Hainberger SV im Neunmeterschießen durch. Ebenfalls zum Neunmeterschießen kam es im Halbfinalspiel SV Blau-Weiß 90 Greiz gegen den Hohndorfer SV. Der Sieger SV Blau-Weiß 90 Greiz zog ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale besiegte unser FSV Berga die junge Mannschaft vom 1. FC Greiz und machte somit das Finale perfekt. Im Spiel um Platz drei setzte sich der Hohndorfer SV mit 2:0 gegen den 1. FC Greiz durch. Das Finale gewann der SV Blau-Weiß 90 Greiz mit 2:1 gegen Berga. Bester Torschütze wurde David Himmer (SV Blau-Weiß 90 Greiz) mit 8 Treffern. Jan Grunert (Greizer SV) wurde durch die Mannschaftsleiter zum besten Torhüter gewählt.

V.i.s.d.P. FSV Berga

Redaktion Frank Heiroth

Nachruf

Der FSV Berga trauert um



Helmut Müller

Sportfreund Müller war über viele Jahre aktives Mitglied unseres Vereines. Helmut Müller spielte für die 1. Männermannschaft der damaligen BSG Wismut Berga. Nach seiner aktiven Zeit wurde er Trainer des Regionalen Trainingszentrums und war noch über viele Jahre aktiver Spieler in der Trainingsgruppe Tischtennis.

Sein Wirken für unseren gemeinsamen Sport werden wir stets in Ehren halten.

Der Vorstand und die Mitglieder des FSV Berga

Familie Illgen spendete vier Stühle. Vielen Dank an alle, die den Jugendclub mit ihrem Engagement unterstützt haben.

Steffi Böhme

Öffnungszeiten AWO-Jugendclub Berga

Montag:	geschlossen
Dienstag – Donnerstag:	15:00 – 20:30 Uhr
Freitag und Samstag:	14:30 – 21:00 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Wir freuen uns auf euren Besuch!



SKATSPORT in BERGA

Am 2. März fand im Sportlerheim das 3. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2018 statt.

22 Skatfreunde nahmen teil.

Gewinner dieses Skatturniers ist Manfred Stöckigt aus Zeulenroda mit 2767 Punkten.

Den 2. Platz belegt Tibor Macula aus Mehla mit 2490 Punkten. Dritter wurde Alexander Schulz aus Zeulenroda mit 2359 Punkten.

2 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

In der Gesamtwertung führt nach 3 Monatsturnieren Manfred Stöckigt mit 7764 Punkten. Den 2. Platz belegt Andreas Giegling aus Greiz mit 6896 Punkten. Dritter ist Michael Gritzke aus Zickra mit 6369 Punkten.

Das 4. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, dem 6. April, ab 18.30 Uhr, im Sportlerheim statt. Dazu sind alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren – Bernd Grimm



Osterausstellungen auf dem „Osterpfad – Vogtland“ vom 24.03. bis 08.04.2018

Viele fleißige Hände in allen Osterpfadstandorten bereiten die Ausstellungen vor. Weil das in ehrenamtlicher Arbeit geschieht, richtet jedes Jahr ein anderer Ort eine kleine Feier für die Helfer aus. Am 23.03. werden auf der Osterburg Weida die Vertreter der Standorte begrüßt. Die Bergaer Stadtführer werden die ersten Wegweiser für Erwachsene und Kinder an den Bürgermeister der Stadt Weida übergeben.

„Osterpfad – Vogtland“, eine Wanderung durch das schöne Vogtland“ für Erwachsene Gäste und „Hoppel auf Entdeckungsreise“ für die kleinen Gäste sind als Wegweiser für die Gäste vorbereitet. Berga/Elster als Hauptstandort zeigt die neue „Osterausstellung – Vogtland“ im Klubhaus Berga. Fenster- und Tischdecoration für das neue Ostercafé im Klubhaus sind in Vorbereitung. Das Frühlingskonzert der Vogtland-Philharmonie wird



diese Ausstellung am 24.03.2018 mit schönen Melodien begleiten. Der Ostergarten des Organisationsbüros Thükop e.V. im Hof und Gartenbereich der „Alten Schule“ wird erstmalig dort aufgebaut und jährlich erweitert. Durch die Große Krone am Rathaus mit Hasenschule und geschmücktem Rathaus sowie die Ausstellung in der Kirche und in der Alten Gärtnerei, Brauhausstraße wird das Stadtzentrum östlicher Mittelpunkt sein.

Wir bitten alle Bürger, ihre Häuser und Gärten zu schmücken. Trotz Straßenarbeiten am Schlossberg, die leider die Zufahrt nach Berga versperren werden, bemühen wir uns um ausreichend Information und hoffen auf viele Gäste.

Wir brauchen noch Helfer für die Arbeit im Klubhaus und zukünftig Reisebegleiter/innen für die Reisebusse. Drei Reisebegleiterinnen aus Greiz unterstützen derzeit die Reisebusbetriebe bei der Rundfahrt durch die Standorte. Es wäre schön, wenn wir auch interessierte Personen in Berga/Elster finden können. Diese Tätigkeit wird von den Reisebusunternehmen honoriert.

Ein frohes Osterfest wünscht das Organisationsteam „Osterpfad – Vogtland“.



Liebe Gäste aus Gauchy weilten in Berga/E.

Schon traditionell ist der Besuch von Delegationen aus unserer französischen Partnerstadt Gauchy anlässlich des Carnevals in Berga/Elster.



Auch zur diesjährigen 53. Saison des Bergischen Carnevalvereins 1965 e.V. waren 7 Vertreter unter Leitung des Bürgermeisters Jean-Marc Weber bei uns zu Gast. Schon im Vorfeld wurde vom Verein der europäischen Städtepartnerschaften gemeinsam mit dem BCV ein schönes Programm erarbeitet, in dessen Mittelpunkt natürlich die beiden Carnevalsveranstaltungen – die 2. Punksitzung und der Rosenmontagsball – standen.

Schön, dass wir von unseren Gästen in Form eines Schreibens des Bürgermeisters, stellvertretend für alle Delegationsmitglieder, ein sehr positives Echo bekamen.

Original:

*Monsieur le Président
carnaval*

*Monsieur le Président, chers amis,
La ville de Gauchy vous remercie pour votre accueil, votre hospitalité et votre gentillesse.*

Nous avons eu d'agréables moments pendant les visites, moments partagés ou carnaval.

Le jumelage offre l'opportunité à chacun de représenter le meilleur, le meilleur Excellence, compétences, innovation. Cela arrive sans concurrence, en Harmonie avec un esprit d'échange constructif et encourageant.

Un grand merci à tous les membres de bergaer carnaval verein pour le succès de votre carnaval.

Veuillez accepter, Monsieur le Président, l'expression de mes sentiments amicales.

Sincèrement.

*Le maire,
Jean-Marc WEBER*

Übersetzung (elektronisch)

*Herr Präsident Karneval
Herr Präsident, liebe Freunde,
Die Stadt von Gauchy dankt Ihnen für Ihren Empfang, Ihre Gastfreundschaft und Eure Freundlichkeit.*

Wir hatten angenehme Momente bei Besuchen, geteilte Momente im Karneval.

Dieses Fest bietet die Chance für jeden von uns, das Beste zu repräsentieren – Exzellenz, Fähigkeiten, Innovationen. Es passiert ohne Konkurrenz, in Harmonie mit einem Geist des konstruktiven und unterstützenden Austauschs.

Vielen Dank an alle Mitglieder von Bergaer Carneval Verein für den Erfolg von Eures Carenvals.

Bitte akzeptieren Sie, Herr Präsident, den Ausdruck meiner Gefühle freundlich.

Mit freundlichen Grüßen.

*Der Bürgermeister,
Jean-Marc WEBER*



Zum Besuchsprogramm gehörten u. a. außerdem

- der Besuch des Automobilmuseums Zwickau,
- ein paar informative gemütliche Stunden beim Team des sächsisch-thüringischen Osterpfades – wo jeder selbst sein Talent beim Ostereiergestalten testen konnte,

- ein gemeinsames Kaffetrinken im neuen Vereinsheim des Bergischen Carnevalvereins mit Informationen zum Umbau des Hauses und Gesprächen unter Freunden,
- die Kremserfahrt durch die Greizer Wälder mit Glühwein- und Gebäckpause sowie einem gemeinsamen Abendessen bei Horst Weber und
- offizielle Gespräche mit Besichtigung des neuen Feuerwehranbaus.

Natürlich kamen auch individuelle Wege und kleine Pausen nicht zu kurz.

Bei der Verabschiedung am Dienstag gaben alle Delegationsmitglieder der Hoffnung Ausdruck, dass unsere Städtepartnerschaft auch weiterhin mit Leben erfüllt wird und die tiefe Freundschaft erhalten bleibt.

Allen, die dazu beigetragen haben, dass unseren französischen Gästen diese Besuchstage so viele schöne Momente, Augenblicke und Begegnungen geboten haben, danke ich auf diesem Wege ganz herzlich!

P. Kießling
Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e.V.

Informationen vom Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster



Noch kann man es kaum glauben, aber der nächste Sommer kommt bestimmt. Und damit natürlich auch unsere alljährliche „Sommerparty“.

Darauf möchten wir Sie/Euch schon jetzt aufmerksam machen.

Am Samstag, dem 07.07.2018, um 20.00 Uhr geht es los – auf dem Festplatz am Klubhaus wird getanzt, geschlemmt und natürlich manch leckeres Getränk zur Abkühlung getrunken. Die **Soundland-Disco** wird in bewährter Weise für den musikalischen Leckerbissen sorgen.

Alle Mitglieder des Brauchtums- und Kirmesvereins organisieren schon jetzt diese tolle und sicher wieder richtig heiße Party! Wer aber noch Ideen hat, oder gern bei uns mitarbeiten möchte, wir sind für Ihre/Eure Vorschläge immer dankbar.

Und wenn diese Party vorüber ist, dann dauert es nicht mehr lange und wir feiern die Bergaer Kirmes 2018!

Bitte schon jetzt die Daten vormerken!

Start am Sonntag,	02.09.2018	Skatturnier – im Zelt Kirmeswanderung
Kirmeswochenende	07.09.2018	Fackelzug mit Schalmeien Auftraktprogramm
	08.09.2018	Festumzug Kirmestreiben Kinderprogramm im Klubhaus Abendveranstaltung
	09.09.2018	Kirchweihgottesdienst in der ev.-Luth. Kirche Berga

Natürlich wird es auch das Kirmesrätsel-/puzzle, die Brettchenlotterie, die Marmeladen- und Holunderschnaps-Verkostung wieder geben. Das heißt, dass Sie uns Ihre süßen Marmeladenkreationen bzw. „Holiproben“ zur Verfügung stellen dürfen. Marmeladenkönig/-königin bzw. „Graf oder Gräfin Holunder“ zu Berga zu werden, ist doch verlockend, oder?

Preise gibt es für die jeweils 3 Erstplatzierten auf alle Fälle.

Wir werden in den nächsten Ausgaben der Bergaer Zeitung immer wieder an unsere bevorstehenden Veranstaltungen erinnern und Schritt für Schritt näher darüber informieren.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e.V.

Informationen aus der Tagespflege „Im Elstertal“ Berga

Schon im Vorfeld bereiteten wir uns auf unsere Faschingsveranstaltung vor.

Am Rosenmontag war es dann so weit. Unsere Räumlichkeiten wurden mit unseren selbstgebastelten Girlanden geschmückt und unsere Besucher legten ihre selbst hergestellten Masken und Hüte an.

Mit einer lustigen Büttenrede wurden unsere Besucher begrüßt und mit einem leckeren Glas Erdbeerbowle wurde auf ein gutes Gelingen angestoßen.

Bei Karnevalsmusik wurde geschunkelt und getanzt.

Der Höhepunkt unserer Faschingsfeier war der Besuch des Bergaer Carnevalsvereins. Wir sangen gemeinsam den Schneewalzer und das Prinzenpaar legte dabei eine flotte Sohle auf's Parkett. Nach einer Polonaise und einem kräftigen „Gellee Hee“ verabschiedete sich der BCV und wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für den Besuch herzlich bedanken.



Am Nachmittag ließen wir den Rosenmontag mit einer Tasse Kaffee und Pfannkuchen ausklingen.

Wenn auch ein Angehöriger von Ihnen Betreuung braucht, probieren sie es an einem kostenlosen Schnuppertag aus. Termine vereinbaren Sie bitte mit Frau Rosick, unter der Telefonnummer 03 66 23 / 22 72 92.

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Bergas Geschichte mit Thüringen/Sachsen 9. Folge

Für Vogtland war das Zeitzer Bistum von speziellem Interesse. Schon in den ersten Jahren seines Bestehens erlitt dasselbe schlimme Schicksale. **974** wurde die Stadt Zeitz von den wilden Böhmen geplündert, der erste Bischof Hugo mit seiner Geistlichkeit verjagt. 982, 983, 1002 und öfters kamen solche Plünderrüstzüge vor. Dadurch wurden die Einkünfte verringert, das Volk konnte den Zehnten nicht bezahlen, das Stift verarmte und war dem Untergang nahe.

Deshalb wurde in den Jahren 1028 – 1032 der Bischofssitz nach der mehr geschützten Stadt Naumburg verlegt. Erst seit der Zeit konnte das Bistum wirkliche Erfolge erringen. 1060 erhielt Eberhard zu Naumburg von Heinrich IV wegen treuer Dienste die Burgward Langenberg. Hierdurch erhielt er einen großen direkten Einfluss auf das nördliche Vogtland. Bischof Günther 1079 – 1089 war besonders im Pleißenland tätig. Er erbaute eine hölzerne Kirche in Altkirchen und wies ihr 30 Dörfer zu. Es bestanden wenig Kirchen damals noch in unserer Gegend. In diesen ganzen Distrikt gab es nur die Kirche zu Altenburg und die Kirche zu Schmölln; es soll die älteste im Pleißenland sein. Walram (1089 – 1111) war für die Hebung kirchlichen Lebens sehr tätig, rodete, baute Dörfer, baute den Zeitzer Stift wieder auf. Bischof Dietrich, wichtigster der Naumburger Bischöfe, Stifter vieler neuer Kirchen und Klöster wirkte auch im oberen Vogtland sehr eifrig. Er weihte die Kirche zu Zwickau und die Kirche zu Plauen. Es ist der erste Bischof, der seinen Wirkungskreis so weit nach Süden ausdehnt.

Die Elster wird in einer Urkunde erwähnt. Elster und Saale waren Grenzflüsse zwischen den Franken und den Sorben. Nach Förstermann heißt der Fluss um 1000 „Elstritt“, und um 1122 kommt er lateinisiert, als „elestra“ vor. Das Wort wird abgeleitet von „alisstrut“, alis = Eile und strut = Fluss.

Allmählich drang das Christentum nach Süden vor, meist an der Elster entlang. Besonders die Herren von Weida zeigten hier großen Eifer, ihre Untertanen dem Christentum und der Kultur zuzuführen. So gründete Heinrich, wegen seiner Tätigkeit der Fromme genannt, die erste Kirche zu Weida, die Marienkirche um das Jahr 1080. Sie ist wohl die erste jener Gegend. Ein großer Sprengel wurde ihr zugewiesen. Nur die Kirche in Niebra mag ein gleiches Alter haben, ihr Gründer ist unbekannt.

Auch in Berga und Umgebung wirkte er, wo dann die dort ansässigen Lobdeburger seinem Beispiel folgten.

Der heilige Nikolaus (von Myra), gehörte zu den bevorzugtesten Heiligen der Weidaer Gegend. Er starb 345 als Bischof in Kleinasiens. Seine Reliquien wurden **1087** nach Bari in Unteritalien gebracht. Durch die griechische Heirat des Kaisers Otto II und die Siziliengüte der deutschen Kaiser wurde die Verehrung dieses Heiligen in Deutschland heimisch. Auch die einwandernden Flamen verehrten den Wasserpatron Sankt Nikolaus als ihren Schutzheiligen. Seine Kapellen oder Bildstöcke standen an der Aumabrücke in Weida und an den Elsterbrücken in Veitsberg und Berga, ebenso in Dibsdorf-Liebsdorf, Mosen, Hohenleuben, Gera und Schleiz. Er war der Schutzpatron der Fuhrleute, Schiffer und Brauer.

Als Bodenerzeugnisse werden uns um **1100** Hirse, Buchweizen, Gerste, Weizen, Senf, Mohn genannt. Auch vom Anbau eines Farbstoffes „worin“ (eine dunkelbraune, aschgraue Farbe von der slawischen Wurzel „vran“ = dunkelbraun, schwärzlich, „wrona“ = die Krähe) hören wir im Orlagau. Die sorbischen Bauern bedienten sich des hölzernen Hakenpfluges, mit dem sie die in Blöcke eingeteilten Felder lang und quer, also über Kreuz beackerten. An Fruchtbäumen besaßen sie Äpfel, Birnen, Pflaumen und Nußbäume. Eine wichtige Waldnutzung war die wilde Bienenzucht oder Zeitlerei, in welcher die Sorben Meister waren. Manche Fachausdrücke der heutigen Imker gehen auf die Sorben zurück.

Über die Bauweise der altsorbischen Häuser kann man sich heute kein klares Bild mehr machen. Man nimmt an, dass es einfache Blockhäuser waren, sogenannte Rauchhäuser mit einem Raum, in dem Menschen und Vieh zusammen hausten. Erst durch die deutsche Kolonisation bürgerte sich das fränkische Bauerngehöft auch in unseren Dörfern sorbischen Ursprungs ein. Als sich im 10. – 13. Jahrhundert die deutschen Ritter, Bauern und Bürger zwischen die Sorben schoben, ging das slawische Volkstum schnell in dem kulturell überlegenen Deutschtum auf. Die sorbische Sprache verschwand hier im 13. – 15. Jahrhundert. Bei uns sprach das Landvolk noch 1140 sorbisch. 1293 verbot man die sorbische Sprache vor Gericht, 1327 untersagte Markgraf Friedrich II. ihrem Gebrauch in Leipzig, Zwickau und Altenburg, in Meißen erst 1424. Heute ist das sorbenwendische Sprachgebiet auf Teile der sächsischen Ober- und preußischen Niederlausitz geschrumpft.

An der Elster, die die ganze Mittellinie unseres Gebietes von Süden nach Norden durchfließt, ist zunächst der weite Kessel um Plauen, welcher heute den Hauptteil des sächsischen Vogtlandes ausmacht, von den Wohnsitzen der Slawen bedeckt gewesen. Er erscheint 1122 unter dem Namen des Gau des Dobena. Flussabwärts folgt dann eine kleine Gruppe sorbischer Dörfer in der Umgebung von Greiz, die aber in den Urkunden nicht als selbstständige Landschaft genannt wird. Zahlreicher werden die slawischen Siedlungen erst da wieder, wo das Tal der Elster bei Weida sich etwas erweitert, und wo sie in das niedrige wellige Hügelland eintritt, welches den Übergang in die Ebene bezeichnet. Auf dem rechten, östlichen Ufer muss hier im Gau Gera schon frühzeitig die Bevölkerung eine sehr dichte gewesen sein.

Heinrich I. der Reiche, beginnt den Bau des „festen Hauses“ in Weida (Osterburg).

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

Nachruf

Wir nehmen Abschied vom langjährigen Geschäftsführer der stadteigenen Wohnungsbau- gesellschaft Berga/Elster mbH.



Herrn
Helmut Müller

Unsere Anteilnahme gilt in diesen schweren Stunden seinen Angehörigen.

Stadtrat

Bürgermeister
Steffen Ramsauer

Sonstige Mitteilungen

Markersdorf ehrt 100.000 Liter-Kuh

Isadora ist die erste 100.000 Liter-Kuh und gleichzeitig auch die älteste der Pöltzschtal Agrar GmbH in Markersdorf. Sie ist am 25.07.2006 in Markersdorf geboren, ihr Vater Ramos ist für Langlebigkeit bekannt.

Derzeit befindet sich Isadora bei den Trockenstehern, denn Mitte April startet Sie in die 10. Laktation.

Wir würden uns alle sehr über ein weibliches Nachkommen von ihr freuen, denn leider haben wir keine Nachzucht von ihr im Betrieb.



Wir danken unseren Melkern und Fütterer für die jahrelange tägliche Pflege und hoffen, dass uns Isadora noch lange erhalten bleibt.

Lisa Werner
Agrargenossenschaft Elstertal Markersdorf eG

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster
Telefon: 0157 – 395 40 771

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Schadstoffmobil
jeden 1. Freitag des Monats 16 – 18 Uhr

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **0180 – 590 80 77** zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: www.aponet.de

**Die nächste Ausgabe
erscheint am 25. April 2018.**
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag, dem 16. April 2018.

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt: Stadtverwaltung Berga, vertreten durch den Bürgermeister Steffen Ramsauer
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida, Anzeigen: M. Ulrich
Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · © designed by Freepik.com

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.



SOS
für
Heimwerker
Peter Tesche

.....

07980 Berga/Elster
Robert-Guezou-Str. 7
Telefon: 03 66 23/ 212 96
Mobil: 01 60/ 288 26 12



Frohe Ostern mit viel Sonnenschein wünschen wir allen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten.

Wie immer stehen wir Ihnen mit unserem bekannt guten Service zur Seite.

**Praxis für Ergotherapie
Susan Rother**

Diplom-Ergotherapeutin

Wallstraße 14 · 07570 Weida
Telefon: 03 66 03/ 64 69 86

Alfred-Brehm-Straße 46
07589 Münchenbernsdorf
Telefon: 03 66 04/ 1895 89



Wir wünschen unseren Patienten ein frohes, sonniges und entspanntes Osterfest!

ERGO
aktiv



Danksagung

Nachdem wir von unserer lieben Schwester und guten Tante

Sophie Probiers

geb. Susok

* 17.05.1929 † 27.01.2018

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten sowie dem ehem. Lehrerkollegium der Schule in Berga bedanken, die ihr durch tröstende Worte, Schrift, Kränze und Blumen die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Diakon Eichhorn vom Kath. Pfarramt Weida für die würdevolle Trauerfeier, dem Bestattungshaus Francke für die Organisation und Unterstützung sowie der Gaststätte „Schöne Aussicht“ für die gute Bewirtung.

im Namen aller Anverwandten

Berga/Elster, im März 2018



Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.
Ruhe ist dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.

Nachdem wir von unserer lieben Entschlafenen

Frau

Christa Mattausch

geb. Hempel

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege für die erwiesene Anteilnahme bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
ihre Kinder
Ute und Monika mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Weida und Wünschendorf, im Februar 2018

*Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.*

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau

Erika Dörfer

geb. Eichler

* 17. Februar 1921 † 19. Februar 2018

In stiller Trauer
Deine Söhne Reinhard und Ulrich
mit Familien

Wünschendorf und Berga/Elster, im März 2018



*Was man tief in seinem Herzen trägt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

Tief bewegt aufgrund der großen Anteilnahme durch geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen zum unerwarteten Tod unserer Mama und Tochter

Frau

Claudia Hille

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Herrn Weber vom Bestattungshaus Francke für die Begleitung in den schweren Stunden und die sehr schöne Trauerrede.

Geliebt und unvergessen
Carolin Hille
Brunhilde Hempel
im Namen aller Angehörigen

Eula, im März 2018



Bestattungshaus Francke e.K.

Inh. Sven Heisig

TAG und NACHT

Telefon: (03 66 23) 2 05 78

Puschkinstraße 5, 07980 Berga

www.bestattung-francke.de

Obermeister der Bestatterinnung Ostthüringen



07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

priv. Baurecht
Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

FLEISCHEREI OERTEL



Betrieb: 07554 Kauern, Kaimberger Straße 2
E-Mail: shop@fleischerei-oertel.de
Tel.: 03 66 02 / 336-11 · Fax: 03 66 02 / 336-66

Filialen in: Kauern, Ronneburg, Reust, Seelingstädt, Langenbernsdorf, Wünschendorf, Berga, Gera-Lusan, Gera-Zwötzen

Das Team der
Fleischerei Oertel GmbH wünscht
"Frohe Ostern".

Tankstelle Markersdorf

Kartentankung rund um die Uhr an allen Tagen.

Telefon: 03 66 23 / 236 67

Öffnungszeiten: Shop - Waschanlage

Montag bis Freitag: 8.00 - 16.00 Uhr

Der nächste Frühling kommt bestimmt:

Wir empfehlen - **Reifenwechsel**
fachmännisch und schonend.

*Wir wünschen
allen Kunden
frohe Ostern.*

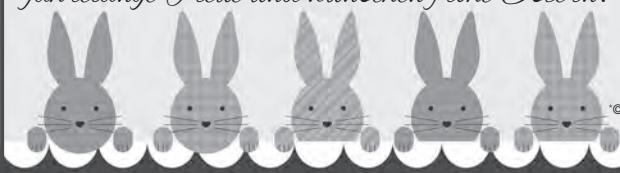


Für Sie entdeckt, wo es köstlich schmeckt

Landküche Markersdorf

Agrargenossenschaft „Elstertal“ Markersdorf eG

*Wir danken unseren werten Kunden für die
jahrelange Treue und wünschen frohe Ostern.*



- Montag bis Freitag Mittagstisch
(auch mit Anlieferung - ohne Mehrpreis)
- Täglich 2 Wahlessen
- 3 Salatvariationen mit verschiedenen Dressings

Telefon: 03 66 23 / 606 23

07980 Berga/E. · Markersdorf 26 · Fax: 60622

*Wir wünschen allen
Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Osterfest.*

Preis-Oase

Inh. A. Meinhold

Bahnhofstraße 19

07980 Berga

Telefon: 03 66 23 / 234 50

**mobile
Fußpflege**
Sandra Kitscha

Wiesenstr. 8 · 07980 Berga · 03 66 23 / 225 93

Meine Leistungen bei Ihnen zu Hause:

medizinische und kosmetische Fußpflege nach Norm BSO 2011

diabetischer Fuß

künstlicher Nagelersatz

Hühneraugenbehandlung

Podofix-Nagelpangentechnik

Fußmassage

indiv. Beratung zur Behandlung
sowie zu Fußpflegeartikeln

Fuß-French-Modellage

**Ihre ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin (VFP).
Terminvereinbarung unter 03 66 23 / 225 93**



*Ich wünsche
Ihnen ein frohes
und sonniges
Osterfest.*

Dachdeckermeisterbetrieb

Heinz Lissner

Obergeißendorf Nr. 48 · 07980 Berga/E.

Telefon: 036623 / 25625

info-dachdecker-lissner@t-online.de



*Frohe Ostern und
schöne Feiertage!*

Heizöl - Weiße

07980 Berga/E. · Schloßstr. 14

Telefon: 03 66 23 / 204 02



*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes und
sonniges Osterfest.*



Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 036603/71532
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de

Frohe Ostern
unseren Kunden und
Geschäftspartnern.

Ford Fiesta cool & connect
13.990,- € – neues Modell

TZ 07/2017, 15 km,
1,1 l, 63 kW, 86 PS, 5-Türer,
Sitzheizung, Audiosystem mit
Ford SYNC, Spiegel elektr.,
beheizbar, klappbar,
Bluetooth, Einparkhilfe hinten,
Frontscheibe beheizbar,
Klimaanlage, Nebelscheinwerfer

Kraftstoffverbrauch: 4,7 l/100 km (kombiniert), 6,1 l/100 km
(innerorts), 3,9 l/100 km (außerorts);
CO₂-Emissionen: 107 g/km (kombiniert)



– in verschiedenen Farben –

SIE SUCHEN EIN AUTO?

Wir beschaffen es Ihnen, egal welches und woher.
Und wir regeln auch die Finanzierung für Sie!



**Besser Fahren
ist einfach.**



Weil die Sparkasse verant-
wortungsvoll mit einem
Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

Sparkasse
Gera-Greiz

SICHER **LAREMO** Gewerbepark

DUNLOP **MICHELIN** **Continental**
SEMPERIT **HANKOOK** **Firestone**
Matador **TIRES** **GOODYEAR**

Große Auswahl-
umfassende Beratung!
ab 39,- €

REIFENCENTER Langenwetzendorf GmbH
Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf

Tel.: (036625) 55-180, Fax: 55-116 **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 6:30-18:30Uhr
E-Mail: reifencenter@laremo.de **Sa** 7:30-12:30Uhr



MEDER Inh. Ronny Hoffmann
Meisterbetrieb
seit 1975
Ofen- & Kaminbau

**Verkauf,
Beratung,
Planung und
Ausführung**

Karl-Marx-Str. 8 · 07570 Weida
Tel.: 036603/62985
www.ofenbau-meder.de

*Wir wünschen allen ein frohes
und sonniges Osterfest!*

Buchung und Information unter Telefon: 03661 / 442 97 47

Marhold-Reisen
www.marhold-reisen.de Geraer Straße 4 · 07973 Greiz-Gommla

Aktuelle Reisen inkl. Haustürservice!

Preise z.T. Frühbuchen pro Person im DZ	
Hamburg und Altes Land	nur 289,- €
23.03.-25.03. – 3 Tage	
Tulpen, Amsterdam & Keukenhof	nur 406,- €
21.04.-24.04. – 4 Tage	
Apfelblütenfest in Südtirol	nur 367,- €
28.04.-02.05. – 5 Tage	
Thermalbäder am Balaton – Ungarn	
11.05.-18.05. – 8 Tage kein EZ-Zuschlag nur 484,- €	
zum Fritz nach Seeboden – Millstädter See	nur 484,- €
11.05.-18.05. – 8 Tage	
20.05.-24.05. 5 Tage - nur 387,- €	
Italiens schönster See – Molveno See	
Hotel Alexander – kein EZ-Zuschlag	

Tagesfahrten Preis pro Person, alle Preise inkl. Eintritt

07.03.-04.04./02.05.	
Bad Schlema 33,00 €	
08.03./12.04./10.05.	
Bad Staffelstein 32,00 €	
22.03. Orchideenwelt	
Dresden 39,00 €	
24.03. Ostermarkt im	
Spreewald 50,00 €	
19.04. Selb /	
Bäderdreieck 55,00 €	
02.05. Hutzenboss'n im	
Fichtenhäusel 55,00 €	
13.05. Muttertagsfahrt	
56,00 €	

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG

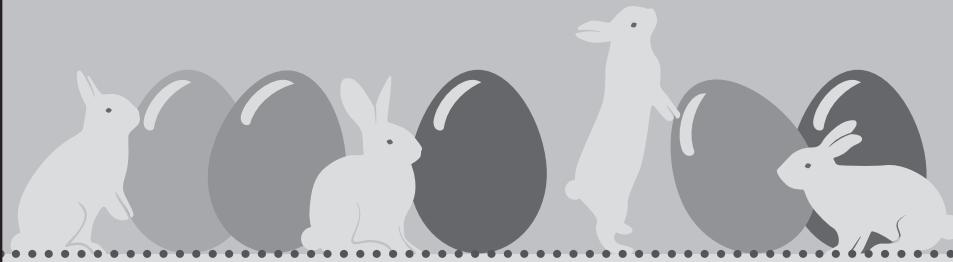
Steinweg 15 · Greiz
Telefon: (0 36 61) 4 28 12
www.glaeck-auf-greiz.de

Wir vermieten in Greiz, Teichwolframsdorf und Hohenleuben.

*Wir wünschen all
unseren Mieterin,
Mitarbeitern und
Geschäftspartnern
ein frohes und
sonniges Osterfest.*

Frohe Ostern

allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden



Elektro Oertel und Familie
aus Dittersdorf

KLEINANZEIGEN

Hausmeister-Service Peschel
Haushaltsauflösung bis zur
Übergabe, Malerarbeiten,
Hausmeisterdienste,
Handy 0160/95488952

Wohnungsangebote
07980 Berga
Gartenstraße 25 a-d

Kommen Sie zu uns
und besichtigen
Ihre neue Wohnung!
1-, 2-, 3-, 4-Raum-
Wohnungen m. Balkon
Umzugsprämie
V, 71,0 kWh/(m²a),
Öl, Bj. 1962, B

Immobilien-Service
Schmidt GmbH
Reichsstraße 6
07545 Gera
Tel. 0365/8303322



HEIZUNG
INSTALLATIONS-
U. SANITÄR
MEISTERBETRIEB

Frank Meyer

Schöne
Ostern

wünschen Ihnen
Tobias und
Frank Meyer

Brauhausstraße 4 · 07980 Berga/Elster
Telefon: 03 66 23 / 20 260 · Fax: 03 66 23 / 200 31
Funk: 0174 / 8 87 74 22 · E-Mail: meyer-berga@t-online.de




SCHUH

SPITZE!

Den Rest des Schuhs
Bequemschuhe finden
kommen Sie einfach
Wir freuen uns auf Sie!

Schuh-Petters GmbH
07545 Gera-Zentrum
Rudolf-Diener-Straße 20
Telefon 0365. 712 871 84
info@schuh-petters.de
www.schuh-petters.de

Petters
Orthopädie Schuh Macher

Einrahmungen Brömel
Ein individuelles Geschenk!
Für Freunde und Ihre Familie!

Meinen
Kunden
ein frohes
Ostefest!

www.einrahmungen-brömel.de

- Individuelle Fertigung von Bilderrahmen
- Aufspannen von Leinwänden
- Änderung alter Rahmen
- Spiegel nach Maß
- Konservierende Einrahmungen mit Spezialbilderglas
- Restaurieren von Gemälden

Waltersdorf Nr. 17
07589 Lindenkreuz
Funk 0170 / 5 23 55 87

Tel. 03 66 04 / 8 02 34, Fax 03 66 04 / 2 00 31
E-Mail: EINRAHMUNGEN_Brömel@t-online.de

Drogerie
Berlin

Bahnhofstraße 1
07980 Berga/Elster
Telefon: 03 66 23 / 23 79 60

MODE
AM
MARKT

Schloßstraße 23
07980 Berga/Elster
Telefon: 036623 237960

**Wir wünschen allen ein frohes
Osterfest.**



**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2017**

auto-HAUPt
Inh. H.-P. Haupt

Meisterbetrieb aller Marken

Großebersdorf 17 · 07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: 03 66 07 / 23 82 / 6 80 69 · Fax: 03 66 07 / 6 06 23
www.auto-haupt.de - ford@auto-haupt.de

**Wir wünschen allen ein schönes
und sonniges Osterfest!**

Seebauer *Service*
Baustoffhandel

August-Bebel-Straße 31 a
07980 Berga
Telefon: 03 66 23 / 22 66 66
Fax: 03 66 23 / 22 66 68

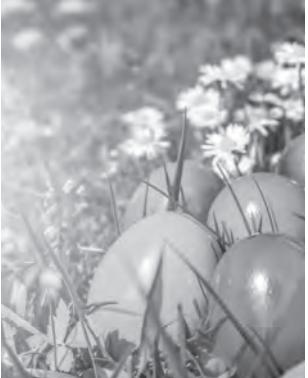


neue Verkaufsfläche mit erweitertem
Werkzeug- & Gartensortiment

verschiedene Blumenerden
und Pflanzbedarf im Angebot

*Allen ein frohes
Osterfest!*







Neupert GmbH

Autolackierungen...meisterhaft!

Am Teich 8
OT Schüptitz
07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 6 72 42
Fax: 03 66 03 / 4 63 66

PKW und LKW
Spezialmetalleffekte
Fahrzeugbeschriftung
Car-Design
Farbtonmischung
Verbringungs-Service

Unseren Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes Osterfest.





Elster - Café
Inh.: B. Polster

Puschkinstr. 14 · 07980 Berga / Elster · Tel.: 03 66 23 / 2 33 35

Unseren Gästen
einen fleißigen Osterhasen und
frohe Osterfeiertage





c. groneberg
Physiotherapie • Wellness • Fußpflege

Karl-Marx-Straße 4
07980 Berga
Tel.: 03 66 23 / 25547

wünscht allen Patienten,
Kunden, Freunden und
Bekannten ein fröhliches und
sonniges Osterfest.





ELEKTRO Stockhouse

- Elektroinstallation
- Trockenbau
- Hausmeisterservice

Frohe und sonnige Osterfeiertage wünsche ich
all meinen Kunden, Freunden und Bekannten.

Christian Stockhouse

Christian Stockhouse · Zickra Nr. 36 · 07980 Berga
Telefon: 03 66 23 / 23899 · Funk: 0175 / 3584745



Schuh-Eck

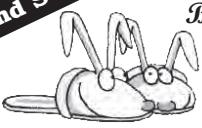
Schloßstraße 7 · 07980 Berga
Telefon: 03 66 23 / 23303

Frühjahrs- und Sommerkollektion eingetroffen!

Meiner
treuen Kundschaft,
allen Freunden und
Bekannten wünsche ich
frohe Ostern

Ihre Marlies Manck

Ostersamstag von 9.00 – 18.00 Uhr und
Ostersonntag von 12.00 – 18.00 Uhr geöffnet.





Haarstube
by Katja

Markt 4
07980 Berga / Elster
Telefon: 03 66 23 / 25199

Meinen Kunden
und Freunden
wünsche ich
ein sonniges und
frohes Osterfest.

Katja





3-RAUM-WOHNUNG

SCHÖNER GRUNDRISS

Kurt-Keicher-Str. 103 / 1. OG
Gera Stadtmitte / 64,39 m²

- Vollständig renoviert, Balkon, Küche mit Fenster und Fliesenrückwand, gefliestes Tageslichtbad mit Badewanne, hochwertiger PVC-Belag in Laminatoptik
- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Schule
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
360,58 € (zzgl. 138,44 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1958, 53 kWh/(m²a), Fernwärme

2-RAUM-WOHNUNG

GROSSZÜGIGE WOHNFLÄCHE

Pößnecker Str. 1 / 3. OG
Gera Lusan / 55,95 m²

- Vollständig renoviert, schöner Balkon mit Verglasung, Küche mit Fenster, gefliestes Bad mit Dusche, hochwertiger PVC-Belag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
297,24 € (zzgl. 120,29 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1976, 78 kWh/(m²a), Fernwärme

WIR BERATEN SIE GERN PERSÖNLICH IN UNSEREN GESCHÄFTSSTELLEN:

Goethestr. 6, 07545 Gera | Lusaner Str. 24, 07549 Gera

BESICHTIGUNGEN: Mo. - Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

1-RAUM-WOHNUNG

NÄHE SRH WALD-KLINIKUM

Fuchsklamm 20 / 2. OG
Gera Untermhaus / 47,21 m²

- Bezugsfertig, Küche mit Fenster, großes gefliestes Tageslichtbad mit Badewanne, PVC-Belag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Haltestelle öffentliche Verkehrsmittel, Hofwiesenpark und -bad, SRH Hochschule für Gesundheit
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
232,27 € (zzgl. 108,58 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1899, 147 kWh/(m²a), Erdgas

FÜR JEDEN ANSPRUCH

DIE PASSENDE WOHNUNG.

0365.82 33 1 - 10-18-45 | DIE-AUFBAU.DE
EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.

MEHR ALS WOHNEN.

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung / Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice

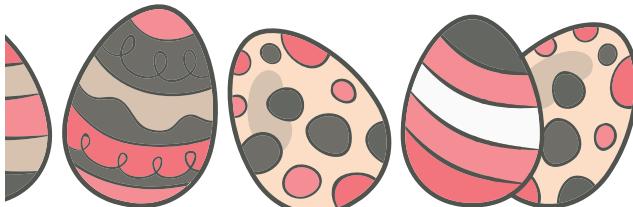


Ei gesucht: Traumbad gefunden. Frohe Ostern!

HSE-Weida



HSE-Weida GmbH | Am Schafberge 11 | 07570 Weida
Telefon: 0 36603 - 4 22 52 | www.hse-weida-die-badgestalter.de



Dachdeckermeister
Harald Luckner

Untergeißendorf 25
07980 Berga / Elster
Tel.: 03 66 23 / 21 21 2



Ich wünsche
meinen Kunden
schöne Osterfeiertage.

WICHTige
Ostergrüße



DIE WICHTIGE ERGOTHERAPIE

wertvoll. wichtig. wunderbar.

Christiane Wicht
Platz der Freiheit 4 | 07570 Weida
Tel.: 036603 - 238 890

Fleischerei Völkel



Frohe Ostern und erholsame Feiertage wünscht Ihnen das Team der Fleischerei Völkel

Ihre Osterbestellung nehmen wir gern entgegen!

Hauptgeschäftsstelle Greiz:

Marienstraße 11 · Telefon: 03661/2595

Filiale Berga:

Bahnhofstraße 11 · Telefon: 036623/639944

Genießen zum Osterfest!



Berga:

Bahnhofstr. 13 · Tel.: 036623/23568

Weida:

Mittelstr. 1 · Tel.: 036603/62208

Markt 6 · Tel.: 036603/61823

Unsren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern



wünschen wir ein frohes Osterfest.



A4 Immobilien GmbH

Maxim-Gorki-Straße 4 · 07546 Gera

Telefon: 0365/438190 · www.a4immo.de



Unsren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest.

Suchen ständig Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöllnitz



Unsren Gästen wünschen wir ein frohes Osterfest! Für die Feiertage bitten wir um Vorbestellung!

Inh. Brigitta Kohlschütter

Telefon: 036482/30779

Handy: 0171/8764945

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 21.00 Uhr

Do.: 7.00 - 14.00 Uhr

Karfreitag: Mittagstisch

Sa. - So.: 8.00 - 21.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

FÜR ALLE SPONTANEN. BIS 31.03.18



Bis zu 10.000 €
Kundenvorteil¹

Schnell noch Ihren Diesel eintauschen und attraktiven ŠKODA BYE-BYE-BONUS sichern.

Sagen Sie Ihrem Diesel (Euro-Norm 1-4) ganz einfach Bye-bye! Denn wenn Sie jetzt auf einen neuen ŠKODA umsteigen, erwartet Sie unser „made for me“-Gefühl mit individuellen Extras und vielen Simply-clever-Lösungen. Und das mit attraktiven Kundenvorteilen zu günstigen Konditionen. Kommen Sie vorbei und fragen Sie uns nach einem individuellen Angebot. Übrigens: Wenn Sie sich für eins unserer kraftstoff- und emissionssparenden G-TEC Modelle entscheiden, gibt's nochmal 2.000 € obendrauf. So macht Umsteigen Spaß! ŠKODA. Simply Clever.

¹ Kundenvorteil bestehend aus dem modellabhängigen Bonus beim Kauf eines unzugelassenen ŠKODA Neuwagens im Zeitraum vom 19.10.2017 bis 31.03.2018 von bis zu 5.000 € (z.B. für ŠKODA OCTAVIA) bzw. 2.000 € zusätzlicher G-TEC Bonus (z.B. bei ŠKODA OCTAVIA G-TEC) und unserem Händlernachlass; ausgenommen ŠKODA KODIAQ und ŠKODA KAROQ. Prämienvoraussetzung ist die Verschrottung des Altfahrzeugs durch einen anerkannten Demontagebetrieb (nachgewiesen durch einen Verwertungsnachweis gemäß § 4 Abs. 2 AltfahrzeugV) innerhalb eines Zeitraums von 4 Wochen nach Zulassung des Neufahrzeugs. Verschrottungen vor dem 08.08.2017 werden nicht berücksichtigt. Das Altfahrzeug (Diesel mit Euro-Norm 1-4) muss zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen sein. Die Prämie wird auf den Kaufpreis angerechnet. Ein Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderaktionen oder Sonderaktionen.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9,0–4,2; außerorts: 6,2–3,7; kombiniert 7,2–3,9. Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren G-TEC Motoren (Gasbetrieb) in kg/100 km, innerorts: 7,5–3,7; außerorts: 4,8–2,6; kombiniert: 5,8–2,9. CO₂-Emission kombiniert: 132–82 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–A+

Autohaus
Neudeck e.K.
Wildtaube

Wildtaubener Hauptstr. 1, 07957 Wildtaube
Tel.: 036625-20442, www.autohaus-neudeck.skoda-auto.de

Unserer verehrten Kundschaft ein frohes und sonniges Osterfest.



VITAMIN-OASE

Inh. Ralf Tippner
Brüderstr. 12 · 07570 Weida
Tel.: 0175/8358388

– freitags auf dem Markt in Berga –

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida
Telefon: 036603/63203



Ein frohes Osterfest
allen unseren Mandanten,
Freunden und Bekannten.

Das Team der
Druckerei Emil Wüst & Söhne
wünscht allen

Frohe Ostern

**DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne**

INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK

Burgstraße 10 · 07570 Weida · Telefon: 036603/5530

E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

www.druckerei-wuest.de

designed by  freespilk.com

NEU

VNS Analyse -
Diagnostik zur Erkennung von Krankheiten,
z.B. Diabetes, Burnout, Schlaflosigkeit usw.

NEU

Traditionelle Chinesische Medizin

KÖRPER  **SEELE**

Natur - Heil - Praxis
A. SCHMÄCHTIG
HEILPRÄKTIKERIN

- Analyse vegetatives Nervensystem
- Akupunktur, Infusionstherapie
- Schädelakupunktur nach Yamamoto
- Messung der arteriellen Durchblutung
- Dolo Taping (Schmerztherapie)
- intravenöse Oxyvenierung
- Sanguinum-Stoffwechsel-Therapie

Bahnhofstr. 14A · 07980 Berga / Elster
Telefon: 036623/22766 oder 0172/9679670





autohaus kühnert

 Freude am Fahren

ZEIG DICH.

Der erste BMW X2.

Absolut einzigartig. Extrem außergewöhnlich.
Der erste BMW X2 ist der extrovertierte Protagonist
einer neuen Zeit. Sind Sie bereit?



Ab 17. März bei uns!

Autohaus Kühnert GmbH & Co. KG
07973 Greiz | Geraer Straße 4
Telefon: 03661 70400
Mail: kontakt.kuehnert@bmw-kuehnert.de bmw-kuehnert.de

**Sprach~
insel**

Praxis für Logopädie &
Stimmtherapie ~ Ines Bielak

Ich wünsche meinen
Patienten, Ärztinnen
und Ärzten ein schönes,
sonniges Osterfest.

Tel. 036603-246064
Fax 036603-246065
Mobil 0176-23471685

E-Mail sprachinsel-weida@web.de
www.sprachinsel-weida.de



**Oster-Geschenk
Tipp:** **LAREMO** GmbH
Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf

Spielzeug aus dem LAREMO-SHOP!



**Vom Osterhasen
empfohlen!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30-18:30Uhr und Sa 7:30-12:30Uhr | (036625) 55-0

DER CIVIC 1.0 VTEC® TURBO COMFORT

ALL INKLUSIVE PAKET: ANZAHLUNG UND WARTUNGSPAKET GESCHENKT¹⁾

ANZAHLUNG GESCHENKT

179,- € MTL.¹⁾

KLIMAAUTOMATIK | AKTIVER SPURHALTEASSISTENT | VERKEHRSZEICHENERKENNUNG | INTELLIGENTE GE SCHWINDIGKEITSREGELUNG | SITZHEIZUNG | FREISPRECH-EINRICHTUNG | LED-TAGFAHRLEUCHTEN | TEMPOMAT MIT ADAPTIVER GE SCHWINDIGKEITSREGELUNG | LICHT- UND REGENSENSOR | VIELES MEHR

Kraftstoffverbrauch „Honda Civic 1.0 VTEC TURBO Comfort“ in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,8. CO₂-Emission in g/km: 110. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG)



Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65 / 55 20 549 · www.honda-gera.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02 / 34 599 · www.honda-ronneburg.de



Abbildung zeigt Sonderausstattung

¹⁾ Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222–224, 60314 Frankfurt am Main, für einen Honda Civic 1.0 VTEC TURBO Comfort auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland inklusive Fracht, 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Hauspreis: 23.814,00€, Anzahlung 4.286,52 € (geschenkt), Finanzierungspreis 19.527,48 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000 Kilometer, Nettodarlehenbetrag 19.527,48 €, Gesamtbetrag 20.786,83 €, effektiver Jahreszins 199%, Sollzins p.a. gebunden an die gesamte Laufzeit 19,7%, monatliche Rate (47 Mail) 179,- €, Schlussrate 12.375,54 €, Berechnung Mehrkilometer: 0,071 €, Abzug Minderkilometer: 0,048 €. Ein Aktionsangebot für alle Interessenten unter 26 Jahren inklusive Honda Wartungspaket.

 Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!

Spanner
René
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

Mehla, Mehlauer Hauptstraße 2 • 07950 Zeulenroda-Triebes

036622 / 51869

Sommerpreise für **REKORD** Brikett



 *Ergotherapie*

Therapie-, Betreuungs- & Versorgungs GmbH

Ein frohes Osterfest!

wünschen wir all unseren Patienten, Ärzten und Schwestern, Familien und Freunden.

Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Carmen Geiß

Unser Team sucht dringend Verstärkung!

Neustädter Straße 46a
07570 Weida
Tel.: (03 66 03) 6 18 09

Triebesgrund Nr. 5
07950 Zeulenroda-Triebes

Mail: info@tbv-ergotherapie.de | www.tbv-ergotherapie.de

 **HOFMANN**
BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster · Bahnhofstraße 24
Telefon/Fax: 03 66 23 / 20789
E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

Frohe Ostern
wünschen wir unserer Kundschaft und sagen Danke für Ihr Vertrauen.





Ich wünsche allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und sonniges Osterfest.



Manu's Kosmetik-Eck

Manuela Oschatz

Schloßstr. 12 · 07980 Berga · Telefon: 03 66 23 / 20203